

VARI®

Mulchmäher

F-530.1



Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Basisinformationen.....	4
2	Einleitung	5
2.1	Grundlegende Hinweise	5
3	Betriebssicherheit.....	6
3.1	Sicherheitsvorschriften.....	6
3.2	Sicherheits-Piktogramme	7
3.3	Lärm- und Schwingungshöchstwerte, gemessen von AO - 206 SZZPLS Prag	8
4	Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine	8
4.1	Verwendung der Maschine.....	8
4.2	Technische Daten	9
4.3	Technische Beschreibung der Maschine	10
5	Bedienungsanleitung	12
5.1	Zusammenbau der Maschine.....	12
5.2	Inbetriebnahme.....	13
5.3	Anlaufen des Mähmessers.....	13
5.4	Fahrbewegung der Maschine	14
5.5	Anhalten der Maschine.....	15
5.6	Arbeit mit der Maschine.....	15
5.6.1	Einstellung der Mähhöhe	15
5.6.2	Mähen des Graswuchses	16
5.6.3	Arretierung der Führungsradabhängungen	17
5.7	Maschinenzubehör	18
5.7.1	Führung und ihre Montage.....	18
5.7.2	Schwenk- und Schlagmessersatz.....	19
6	Wartung, Behandlung, Lagerung	19
6.1	Maschinenschmierung.....	19
6.1.1	Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe	19
6.1.2	Ölwechsel im Motor	20
6.1.3	Schmiertabelle für die Maschine.....	20
6.2	Festziehen der Schraubverbindungen.....	21
6.3	Wechsel und Schärfen des Arbeitsmessers	21
6.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle.....	24
6.5	Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine	25
6.6	Lösungen für die Probleme des Antriebs	26
6.7	Reifen der Antriebsräder	27
6.8	Tabelle der Serviceleistungen	27
6.9	Waschen und reinigen der Maschine	27
6.10	Lagerung der Maschine	29
6.11	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung der Lebensdauer	29
7	Hinweise für die Ersatzteilbestellung.....	29
8	Adresse des Herstellers	30
9	Teileverzeichnis	31

1 Basisinformationen

⚠ **Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Anleitung von Ihrem Händler!**

Notieren Sie sich folgende Informationen betreffend Ihrer Maschine. Diese Informationen sind wichtig bei der Ersatzteilbestellung.

Wir empfehlen Ihnen, von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlustes oder Diebstahls des Originals eine Kopie anzufertigen.

Typenbezeichnung	F-530.1
Typ des Motors *)	Briggs&Stratton INTEK EDGE 60 OHV
	Briggs&Stratton INTEK PRO 65 OHV
	Honda GXV 160
Produktionsnummer der Maschine	
Produktionsnummer des Motors	
Lieferdatum (Verkauf)	
Händler	
Adresse	
Telefon/Fax	

*) Unzutreffendes bitte streichen

Anmerkungen:

Das Produkt entspricht mit seiner Konstruktion den Forderungen des Gesetzes **Nr. 22/1997 Slg.** und allen diesbezüglichen Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Normen.

Der Hersteller **behält sich** das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben.

2 Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI** a.s. hergestellt wird.

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, werden unsere Produkte viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

2.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Verstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die Umgang mit dieser Maschine hat oder die mit der Maschine Pflegearbeiten durchführt.

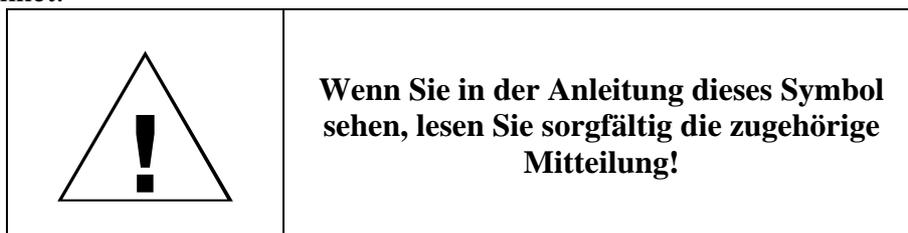
Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit der Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren.

Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen, an einem zugänglichen Ort liegen, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Verkauf der Maschine an eine weitere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge des Maschinenbetriebs sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung verursacht wurden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Bei der Arbeit ist es insbesondere wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person oder die Personen im Umfeld gefährden. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



3 Betriebssicherheit.

3.1 Sicherheitsvorschriften

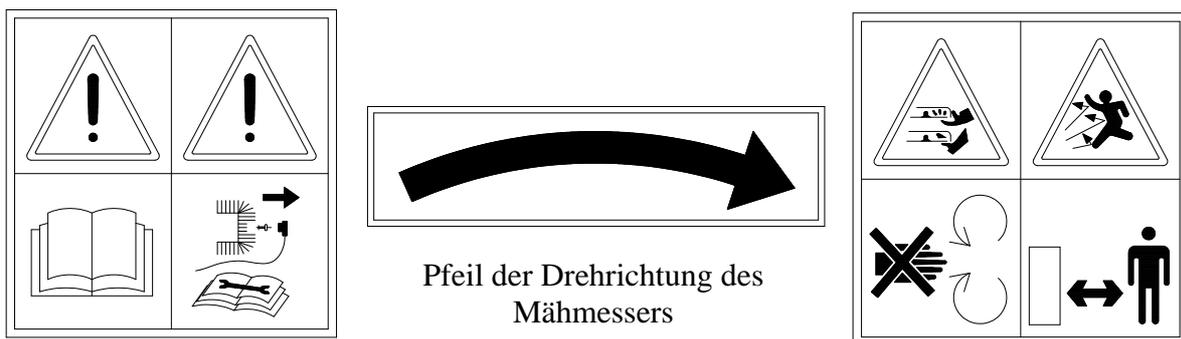
- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre sein. Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie bis das Mähmesser still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Mähmesserantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen ! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.) !
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel** müssen **sofort behoben** werden. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur originale Ersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die emporgeschleudert werden könnten und die die Maschine beschädigen könnten. Wenn Sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitsmesser ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt **109 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens der geschnittenen Pflanzen oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Verwenden Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile ab oder warten Sie, bis das Benzin verdampft.

- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen.
- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von der Maschine zu entfernen.
- ⚠ Die sichere Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).
- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel der Zündkerze durch.

3.2 Sicherheits-Piktogramme

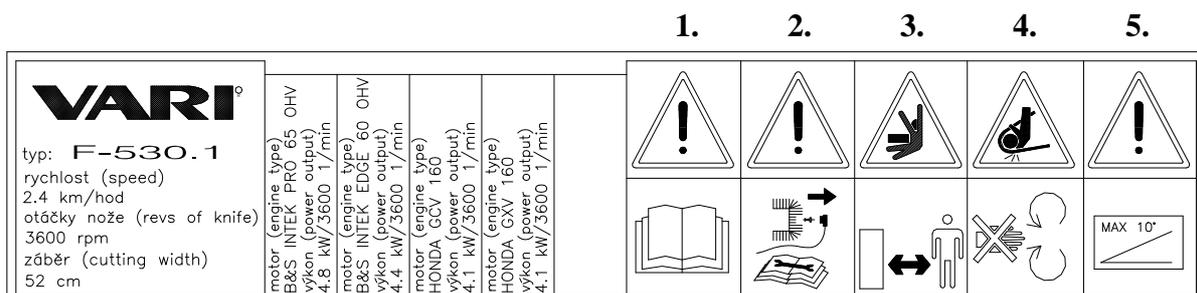
Der Benutzer ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch sicherzustellen. Auf der Maschine sind Etiketten mit Sicherheits-Piktogrammen aufgeklebt:

Dieses Selbstklebeetikett befindet sich auf der Messerverkleidung.



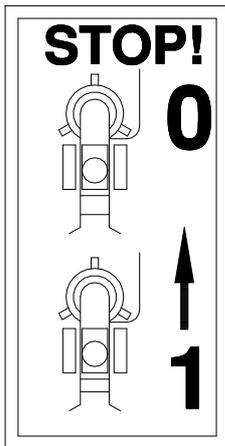
1. Studiere vor der Verwendung der Maschine die Bedienungsanleitung.
2. Zieh vor der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze.
3. Es ist verboten, in den Arbeitsraum des Mähmessers mit der Hand zu greifen oder mit dem Fuß zu treten – Schnittgefahr.
4. Halte bei der Arbeit die sichere Entfernung von der Maschine ein – Gefahr des Treffens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittstücke, emporgeschleuderte Gegenstände u.a.

Dieses Selbstklebeetikett befindet sich auf der Platte hinter dem Motor.



1. Studiere vor der Verwendung der Maschine die Bedienungsanleitung.
2. Zieh vor der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze.
3. Das Betreten des Arbeitsraumes der Maschine durch exponierte und andere Personen ist verboten.
4. Greife nicht in den Keilriemenraum – Quetschgefahr der Fingerglieder.
5. Halte bei der Arbeit die höchstzulässige sichere Hanggängigkeit der Maschine ein.

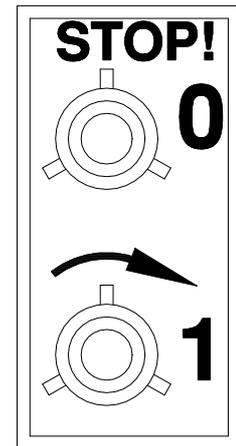
Selbstklebeetikett für Einschalten der
 Fahrbewegung
 Befindet sich am Betätigungshebel
 am linken Griff



Maschine steht

Maschine fährt

Selbstklebeetikett für Einschalten des
 Mähmesserantriebs
 Befindet sich am Betätigungshebel am
 rechten Griff



Messer steht

Messer dreht sich

3.3 Lärm- und Schwingungshöchstwerte, gemessen von AO - 206 SZZPLS Prag

Protokoll über die Prüfung Nr. 21006 vom 7.11.2001

Schalldruckpegel am Standort der Bedienperson $L_{pAeq,T} = 87 \text{ dB}$ (gemäß NV Nr.194/2000 Slg.)

Schalleistungspegel der Maschine $L_{WA} = 99 \text{ dB}$ (gemäß NV Nr.194/2000 Slg.)

Der Effektivwert der Beschleunigung der auf die Hände der Bedienperson übertragenen Schwingungen (Vektorsumme der geradlinigen Schwingungen auf den einzelnen Achsen) beträgt $6,3 \text{ m.s}^{-2}$ (Prüfmethode gemäß ČSN EN 1033).

4 Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

4.1 Verwendung der Maschine

Dieser Mulchmäher eignet sich zum Mähen von Grasflächen aller Arten, **bevorzugt alter und trockener Grasbestände** auf gepflegten und ungepflegten Grundstücken.

Die ideale Zeit für den Einsatz der Maschine ist der Zeitraum außerhalb der Vegetationsperiode, d.h. die Monate März und Anfang April, und dann wieder ab Ende August bis November. Die Grasbestände sind in dieser Zeit meistens trocken. Die Mähmesser vermögen das geschnittene Gras in kleine Stücke zu häckseln, die nicht von den Flächen

entfernt werden müssen. Beim Mähen neu gewachsener Grasflächen beträgt ihre empfohlene Höhe bis **40 cm**.

⚠ Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.

Die Maschine kann zudem als Mäher für die Pflege der Rasenflächen in Parks ohne hohe Ansprüche an die Qualität der Grasstoppeln verwendet werden (ebenenmäßige Oberfläche, niedriger Schnitt, Radsuren der Maschine u.a.).

4.2 Technische Daten

F-530.1	Einheit	Wert
Länge	mm	1150
Breite	mm	610
Höhe	mm	1050
Gewicht	kg	80
Maximale Arbeitsbreite der Maschine	cm	52
Mähmesserdrehzahl (nach max. Motordrehzahl)	min ⁻¹	3200-3600
Umfangsgeschwindigkeit der Messer (nach max. Motordrehzahl)	m.s ⁻¹	99-109
Fahrgeschwindigkeit (nach max. Motordrehzahl)	km.h ⁻¹	2,2-2,4
Flächenleistung der Maschine (nach Art des Bestands)	m ² /h	800 -1400
Ölfüllung im Getriebe	Liter	0,15
Ölqualität	API	GL - 4, GL - 5
	SAE	90, 80W - 90

Typ	Einheit	Wert
B & S INTEK EDGE 60 OHV	--	--
Hubraum	cm ³	189
Bohrung x Hub	mm	68.3 x 51.8
Max.Mk/rpm	Nm/rpm	10,9/2500
Motorhöchstdrehzahl	rpm	3200
Tankvolumen	Liter	1,5
Benzin (bleifrei)	Octanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	0,65
Öl	SAE	15W-40
Zündkerze	--	CHAMPION RC12YC
	--	BRISK DR17YC
B & S INTEK PRO 65 OHV	--	--
Hubraum	cm ³	189
Bohrung x Hub	mm	68.3 x 51.8
Max.Mk/rpm	Nm/rpm	10,9/2500
Motorhöchstdrehzahl	rpm	3400
Tankvolumen	Liter	1,5
Benzin (bleifrei)	Octanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	0,77
Öl	SAE	15W-40
Zündkerze	--	CHAMPION RC12YC
	--	BRISK DR17YC
HONDA GXV 160	--	--
Hubraum	cm ³	163
Bohrung x Hub	mm	68 x 45
Max.Mk/rpm	Nm/rpm	10,8/2500
Motorhöchstdrehzahl	rpm	3600
Tankvolumen	Liter	2,0
Benzin (bleifrei)	Octanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	0,65
Öl	SAE	15W-40
Zündkerze	--	CHAMPION RJ19LM
	--	BRISK LR 14YC

4.3 Technische Beschreibung der Maschine

Die Basis der Maschine wird von einem Rohrrahmen gebildet, in dem der Getriebekasten mit dem Primär-Schneckengetriebe der Maschinenfahrbewegung und mit der Zahnkupplung gelagert ist, die nach dem Herunterdrücken des Hebels der Maschinenfahrbewegung einschaltet. Die Sekundärübertragung auf die Laufradachse erfolgt mit der Rollenkette. Die Räder haben eine Lauffläche mit Traktor-Pfeilmuster, das sich insbesondere im hügeligen Gelände bewährt. Die Laufräder sind für das leichtere Wenden und Handhaben der Maschine mit einer Kugel-Freilaufkupplung ausgerüstet.

Die Führungsräder mit der Einstellmöglichkeit der Mähhöhe und der Seitenarretierung sind auf der Messerverkleidung befestigt. Diese ist mit einem wegklappbaren Vorderteil

ausgestattet, das sich beim Eindringen der Maschine in den dichten Graswuchs automatisch anhebt.

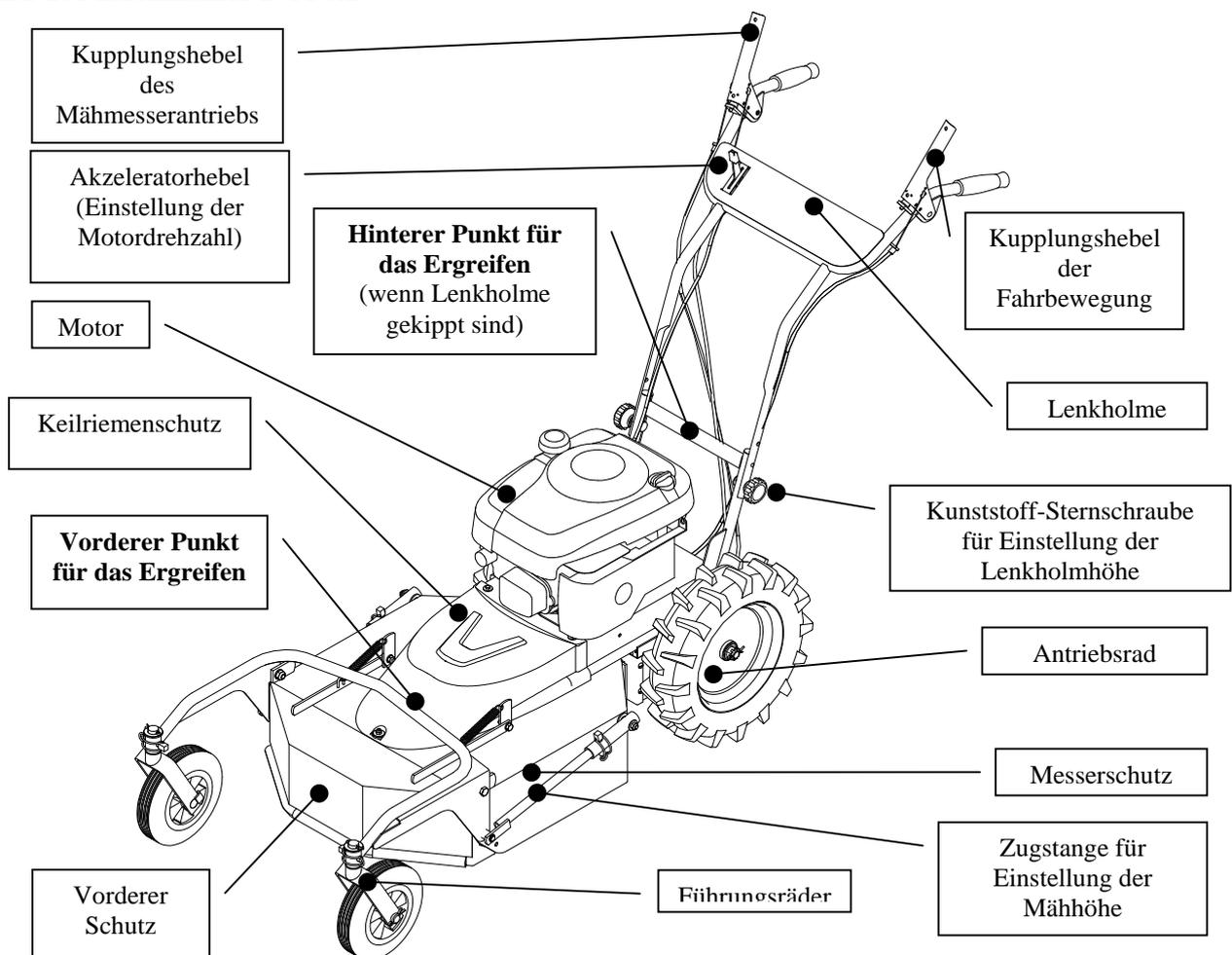
Auf dem oberen Teil des Rahmens ist ein Viertakt-Verbrennungsmotor gelagert, der über die Kunststoffnabe das Getriebe der Maschinenfahrbewegung antreibt. Das Mähmesser wird über den Keilriemen angetrieben. Das Messer ist aus gehärtetem Qualitätsstahl gefertigt. Der Mähmesserantrieb wird mit der Rolle eingeschaltet, die mit dem Hebel am Griff betätigt wird. Zum Mähmesserantrieb gehört eine Sicherheitsbremse, die die Mähmesser nach dem Loslassen des Kupplungshebels des Mähmesserantriebs stoppt.

Das Messer mit gekröpften Enden und Schneiden ist über eine Reibkupplung auf der Messerwelle gelagert.

Auf den Rohr-Lenkholmen, die in drei Positionen höhenmäßig verstellbar sind, befinden sich die Betätigungshebel der Kupplung der Fahrbewegung, der Kupplung des Mähmesserantriebs mit Bremse und der Akzeleratorhebel (Einstellung der Motordrehzahl).

Als Zubehör werden Führungen aus Stahlrohr und ein Satz Schwenk- und Häckselmesser mitgeliefert.

Bild 1: Mulchmäher F-530.1



5 Bedienungsanleitung

5.1 Zusammenbau der Maschine

Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler.

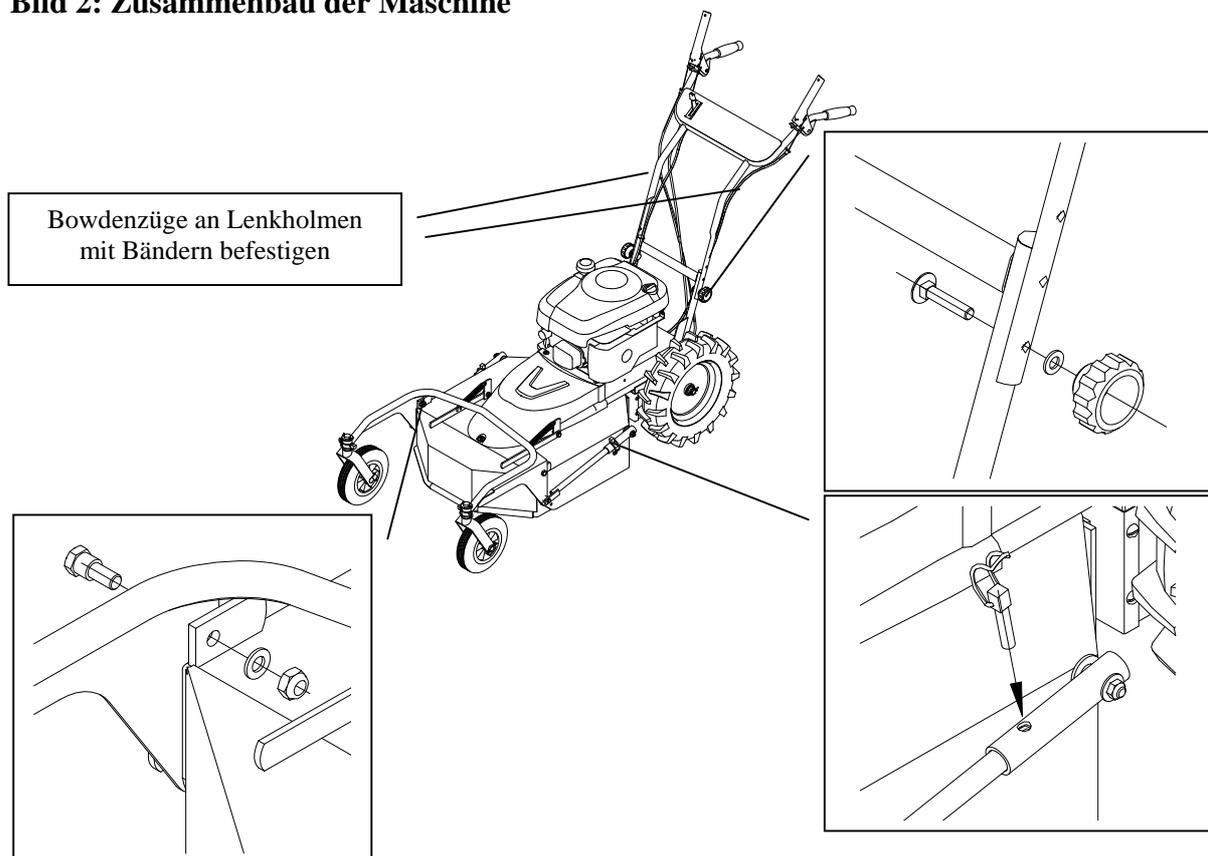
Stellen für das Erfassen der Maschine:

- vorn am Längsarm des Rahmens der Führungsräder oder am Querrohr der Führung.
- hinten am Griff der Lenkholme oder bei umgekippten Lenkholmen am flachen Steg zwischen den Rahmenrohren.

Wenn Sie die Maschine selbst zusammenbauen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Bauen Sie die Führungsräder von der Messerverkleidung ab (2x Mutter M10, 2x Schlüssel Nr. 17 oder Nr. 16)
- Bauen Sie die Befestigungsschellen von den Lenkholmen und vom Rahmen ab (2x Mutter + Schraube M8, 2x Schlüssel Nr. 13)
- Drehen Sie die Lenkholme um und setzen Sie sie auf die Rahmenrohre auf. Verwenden Sie für das Befestigen der Lenkholme die Schrauben M8x50 und den Kunststoff-Stern mit den flachen Unterlegscheiben. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit zwei Bändern an den Lenkholmen.
- Schieben Sie die Zugstangen für die Einstellung der Mähhöhe, die sich an den Führungsrädern befinden, in die Hülsen an der Messerverkleidung. Dann befestigen Sie mit Hilfe der Bolzen die Führungsräder in den Füßen auf der Messerverkleidung (2x Mutter M10 mit flacher Unterlegscheibe, 2x Schlüssel Nr. 17 oder Nr. 16). Sichern Sie die Zugstangen mit zwei Sicherungsstiften.

Bild 2: Zusammenbau der Maschine



5.2 Inbetriebnahme

⚠ **Die Maschine wird ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert !**

⚠ **Lesen Sie gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor! Sie beugen damit einer eventuellen Beschädigung des Motors vor.**

1. Füllen Sie in den Motor die vorgeschriebene Sorte und Menge des Öls und Benzins.
2. Verschieben Sie den Akzeleratorhebel in die vordere Position („**CHOKE**“). Durch Zug am Handstarter starten Sie den Motor (siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
3. Lassen Sie den neuen oder kalten Motor etwa 30 Sekunden mit Schock laufen (Akzeleratorhebel in der Position „**CHOKE**“), dann legen Sie den Akzeleratorhebel in die Position „**MAX**“. Lassen Sie den Motor in dieser Position etwa 30 Sekunden laufen.

⚠ **Entfernen Sie sich dabei nicht von der Maschine.**

5.3 Anlaufen des Mähmessers

⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich die beiden Hebel an den Lenkholmen in ausgeschalteter Position befinden.**

1. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Anweisungen.
2. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Akzeleratorhebel am rechten Griff ein. (Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 30 Sekunden bei Höchstdrehzahl warmlaufen).
3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Griff der Lenkholme. Dann drücken Sie mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Mähmesserantriebs am rechten Holm.

⚠ **Drücken Sie langsam den Hebel bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit das Mähmesser zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht.**

Das Anlaufen des Mähmessers wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und den damit zusammenhängenden Erscheinungen begleitet (rasseln, pfeifen). Nach dem Einlaufen des Riemens tritt diese Erscheinung meistens nicht mehr auf.

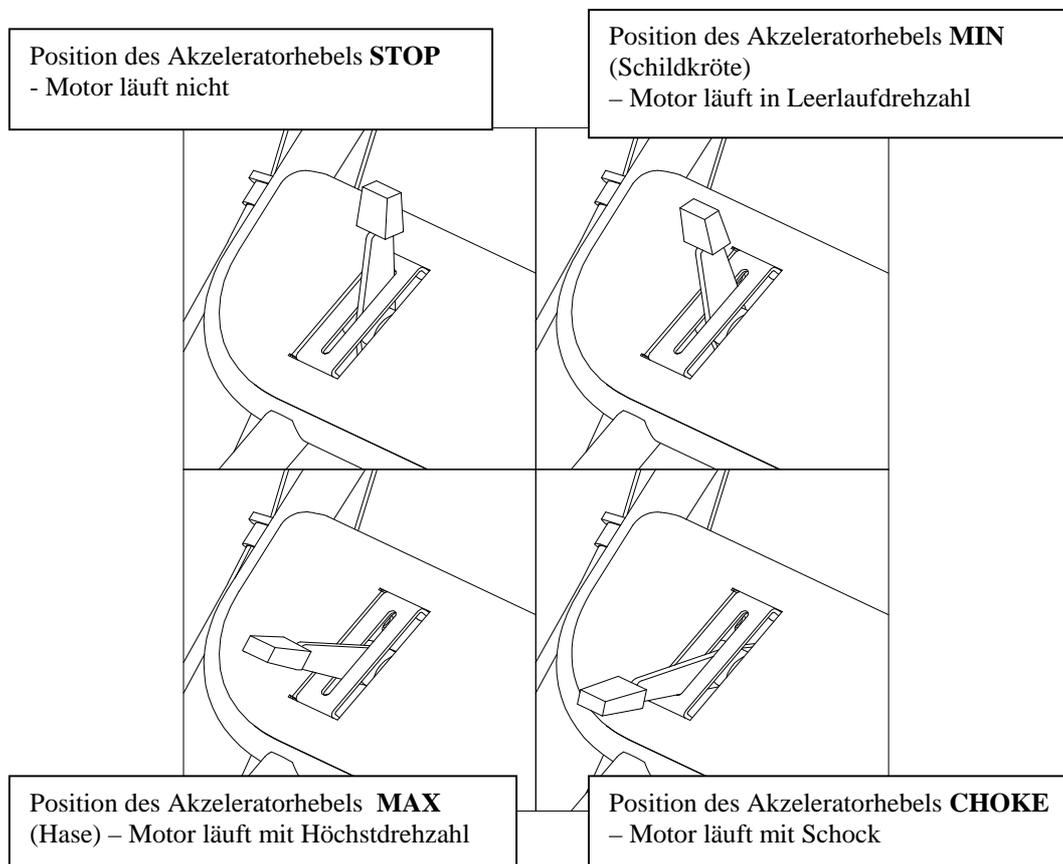
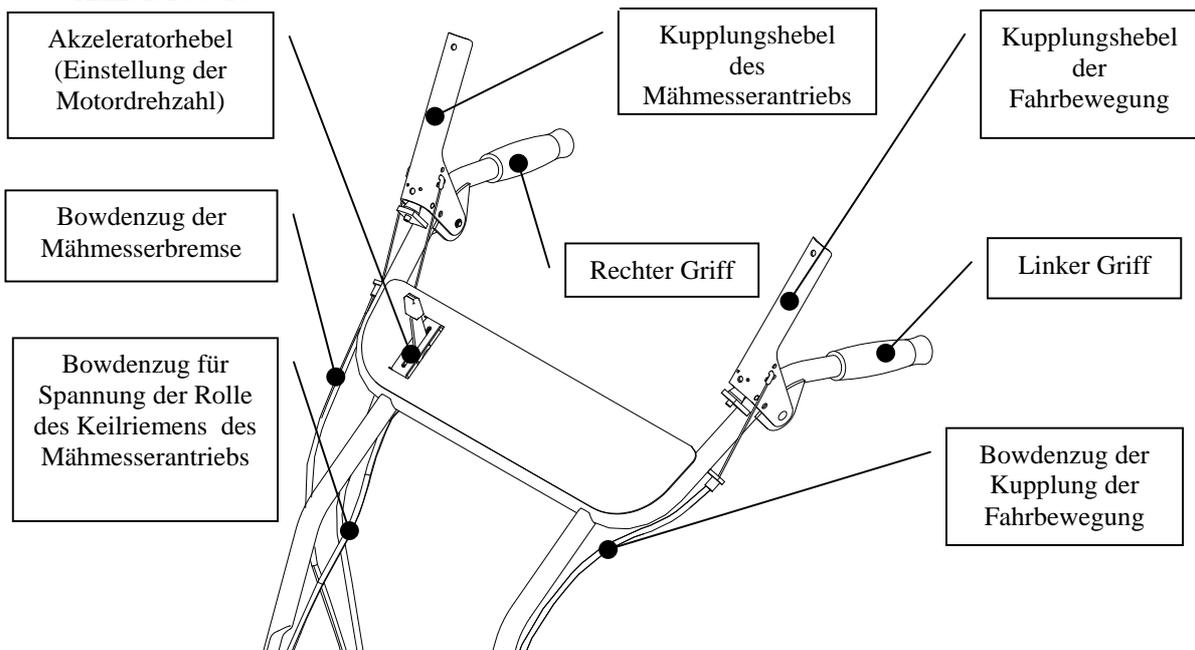
4. Nach dem Anlaufen des Mähmessers drücken Sie den Hebel vollständig zum Griff und halten ihn dort fest.

Anmerkung: Bei einem neuen oder kalten Motor kann es bei den ersten Starts des Mähmesserantriebs einige Male zum Ausgehen des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors verschwindet diese Erscheinung. Wenn der Messerantrieb auch nach der Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Defekte gemäß der Tabelle in [Punkt 6.5](#) eingetreten ist.

5.4 Fahrbewegung der Maschine

Zum Einschalten der Fahrbewegung dient der Hebel am linken Griff. Drücken Sie den Hebel bis zum Griff und halten Sie ihn fest. Die Maschine beginnt nach vorn zu fahren.

Bild 3: Lenkholme und Hebel des Akzelerators



5.5 Anhalten der Maschine

- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Mähmesser still steht, ehe Sie mit einer Tätigkeit im nahen Umfeld der Maschine beginnen! Schalten Sie vor dem Verlassen der Maschine immer den Motor ab!**
- ⚠ Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Mähmesserantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.a.)!**

Wenn Sie die Fahrbewegung der Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Fahrbewegung der Maschine wird gestoppt, aber das Mähmesser dreht sich weiter. Der Mähmesserantrieb wird sofort nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Die Sicherheitsbremse bremst das Mähmesser ab.

Der Motor wird mit dem Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

- ⚠ Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Die Hebel kehren in die Null-Position zurück, die Maschine und das Mähmesser halten an (der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb, sobald es möglich ist, den Motor durch Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ aus!)**

5.6 Arbeit mit der Maschine

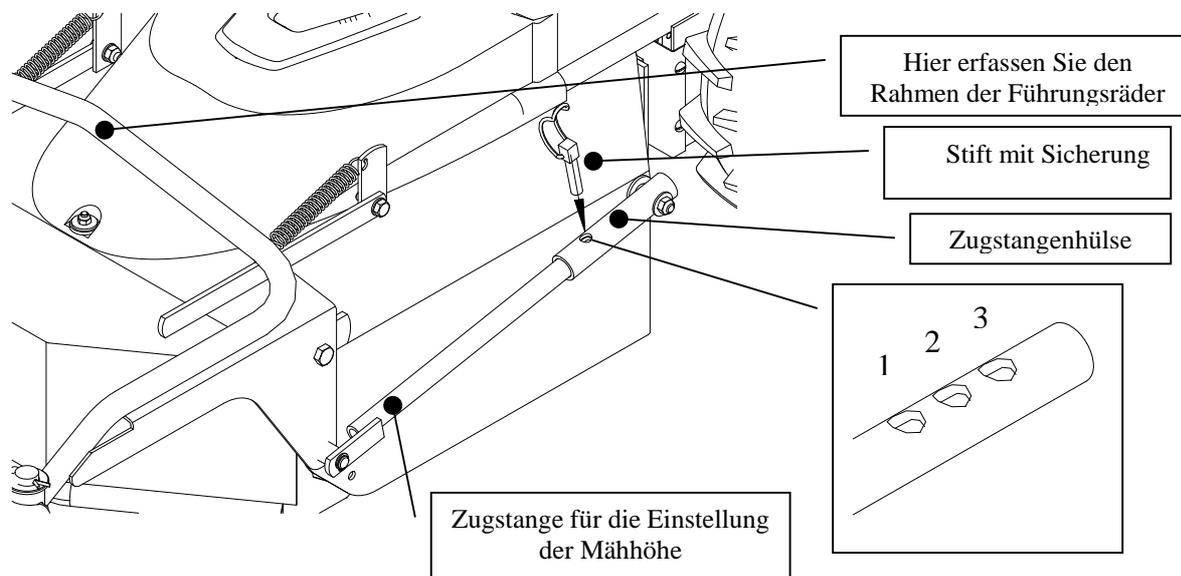
5.6.1 Einstellung der Mähhöhe

Die Einstellung der Mähhöhe erfolgt mit dem Führungsradschraubenschlüssel oder der Führung. Die an den Führungsrädern und an der Führung montierten Zugstangen können in den Hülsen an der Messerverkleidung in drei Positionen arretiert werden (mit Hilfe der Stifte mit Sicherung). Damit können drei Lagen der Mähhöhe eingestellt werden (ca. 3-5-10 cm).

Einstellschritte:

1. Ergreifen Sie mit einer Hand den Rahmen der Führungsräder im Bereich der Biegung des Rohrs des Radrahmens (oder der Führung in der Mitte des Querteils der Führung) und heben Sie die Maschine leicht an, dass die Stifte mit der Sicherung herausgezogen werden können.
2. Klappen Sie mit der zweiten Hand die Stiftsicherung auf und ziehen Sie den Stift aus der Öffnung.
3. Durch Auf- und Absenken der Maschine verschieben Sie die Zugstange in die nächste Einstellposition.
4. Schieben Sie die Stifte mit der Sicherung in die Öffnungen und klappen Sie die Sicherung zurück.

Bild 4: Einstellung der Mähhöhe



Einstellpositionen der Mähhöhe (siehe Bild 4 rechts unten)::

Position 1. – Stoppelhöhe ca. 10 cm

Position 2. – Stoppelhöhe ca. 5 cm

Position 3. – Stoppelhöhe ca. 3 cm

5.6.2 Mähen des Graswuchses

- ⚠ **Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (wie Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die emporgeschleudert werden könnten oder die die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**
- ⚠ **Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden!**
- ⚠ **Stellen Sie bei dichtem oder hohem Graswuchs immer die höchste Position der Führungsräder oder der Führung ein!**

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie das Mähmesser sich bei Höchstdrehzahl drehen (siehe [Punkt 5.3](#)) und beginnen Sie gegen den Graswuchs zu fahren (siehe Punkt 5.4), den Sie mähen möchten. Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dem entsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Mähmesserdrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität kommt.

Beim Verstopfen des Raumes der Mähmesserverkleidung bieten sich drei Lösungsvarianten an:

- a) **Der Motor verliert an Drehzahl:** größere Mähhöhe einstellen ([siehe Punkt 5.6.1](#)), Arbeitsbreite verringern

b) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff), fahren Sie bei gleichzeitigem leichten Anheben des Maschinenvorderteils geringfügig zurück (durch Drücken auf die Lenkholmgriffe nach unten). Der Raum der Verkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs ([siehe Punkt 5.4](#)).

⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht bei der Rückwärtsbewegung mit der Maschine!**

c) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** lassen Sie die beiden Hebel an den Griffen los, heben Sie den vorderen Maschinenteil durch Drücken auf die Griffe an, fahren Sie leicht rückwärts. Reinigen Sie den Raum der Messerverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Messerantrieb ein ([siehe Punkt 5.3](#)) und beginnen Sie wieder gegen den Graswuchs zu fahren ([siehe Punkt 5.4](#)).

⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Raumes der Messerverkleidung immer abgeschaltet sein!**

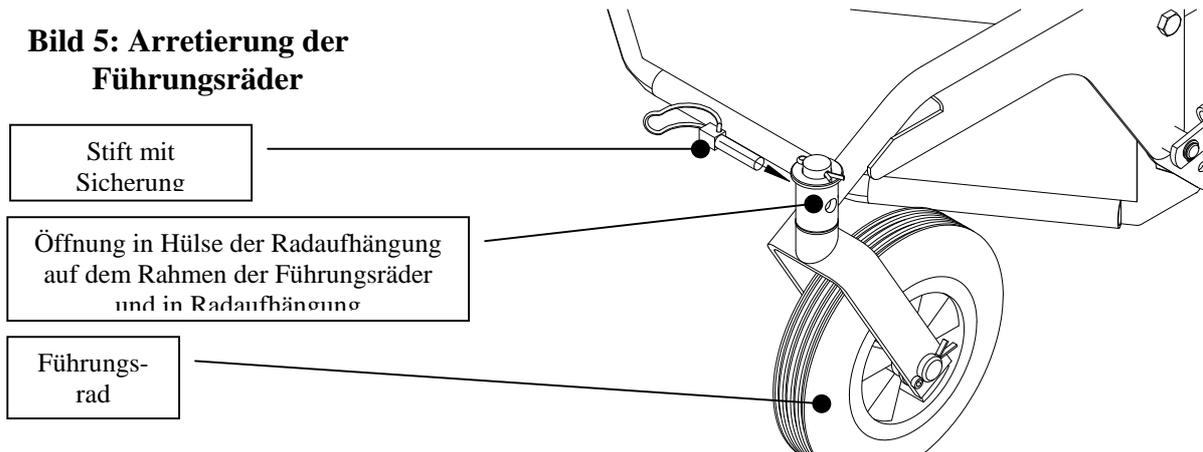
⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Üben Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen Bewegung!**

⚠ **Über Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes unter der Verkleidung. Die Mähmesserschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig u.dgl.).**

5.6.3 Arretierung der Führungsradaufhängungen

Zur besseren Lenkung der Maschine bei der Fahrt entlang der Höhenkurve im Hang können die Führungsradaufhängungen in der Position arretiert werden, die zur Maschinenlängsachse parallel ist. Schieben Sie die Stifte mit der Sicherung in die Öffnungen in den Hülsen der Radaufhängung auf dem Rahmen der Führungsräder und klappen Sie die Sicherungen auf den Stiften zu. Wenn Sie die Arretierung nicht nutzen, platzieren Sie die Stifte mit der Sicherung auf dem ovalen Quersteg auf dem hinteren Teil des Maschinenrahmens.

Bild 5: Arretierung der Führungsräder



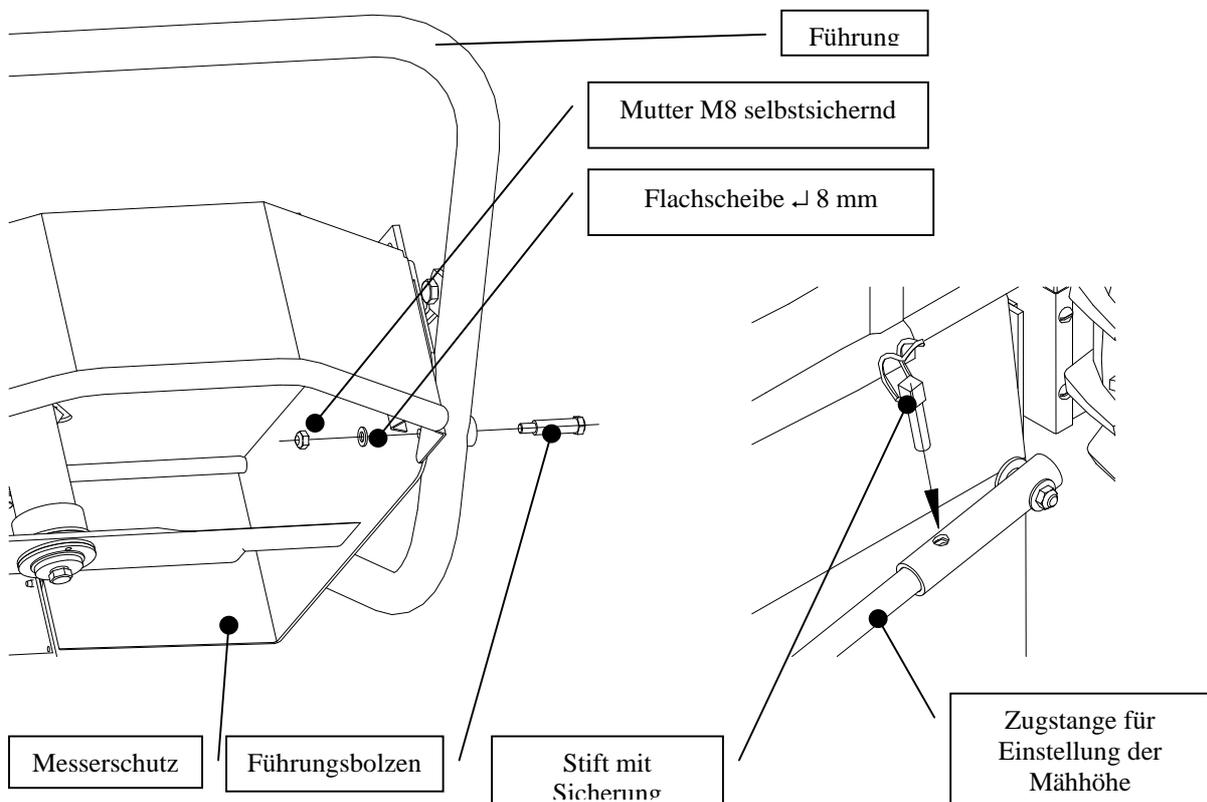
5.7 Maschinenzubehör

5.7.1 Führung und ihre Montage

Für die Lenkung der Maschine im unebenen Gelände kann anstelle der Führungsräder die Führung verwendet werden. Nach dem Abbau der Führungsräder ([umgekehrtes Verfahren von Punkt 5.1, Absatz 4.](#)) bauen Sie die Führung wie folgt an:

1. schieben Sie die Zugstangen, die Teil der Führung sind, in die Hülsen der Zugstangen auf der Messerverkleidung und arretieren Sie sie mit den Stiften mit Sicherung,
2. befestigen Sie die Führung mit Hilfe der Führungsbolzen mit Flachscheiben und selbstsichernden Muttern an der Messerverkleidung.

Bild 6: Montage der Führungen



5.7.2 Schwenk- und Häckselmessersatz

Dieser Satz kann gegen das in der Standardausführung montierte „Flachmesser 52 cm“ ausgetauscht werden. Er wird beim Mähen weniger dichter Grasflächen mit einem höheren Anteil von Pflanzen mit dicken Stengeln oder von Anfluggehölzen mit einem Höchstdurchmesser von 1 cm verwendet. Montage des Messersatzes auf die Welle [siehe Punkt 6.3](#).

6 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langfristige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Teile.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Saison sollte einer unserer autorisierten Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung.

⚠ Arbeiten Sie bezüglich des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.

6.1 Maschinenschmierung

6.1.1 Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe

⚠ Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.

Das Rädergetriebe im Getriebekasten arbeitet im Ölbad. Kontrollieren Sie einmal pro Monat den Ölstand (Ölstopfen siehe Bild 7).

Das Getriebeöl sollte zumindest die Klassifikation nach API GL - 4, GL - 5 oder nach SAE 90 oder 80W - 90 haben.

Wechseln Sie das Öl bei einer neuen Maschine nach den ersten **5** Betriebsstunden und dann nach **100** Stunden oder nach der Saison. Damit wird garantiert, dass es zu keinem übermäßigen Verschleiß der Getriebe kommt. Bei Ölen mit höherer Klassifikation (API GL - 5, SAE 80W - 90) kann das Intervall des Wechsels bis auf **130** Stunden verlängert werden (5 Stunden Einlaufzeit müssen eingehalten werden).

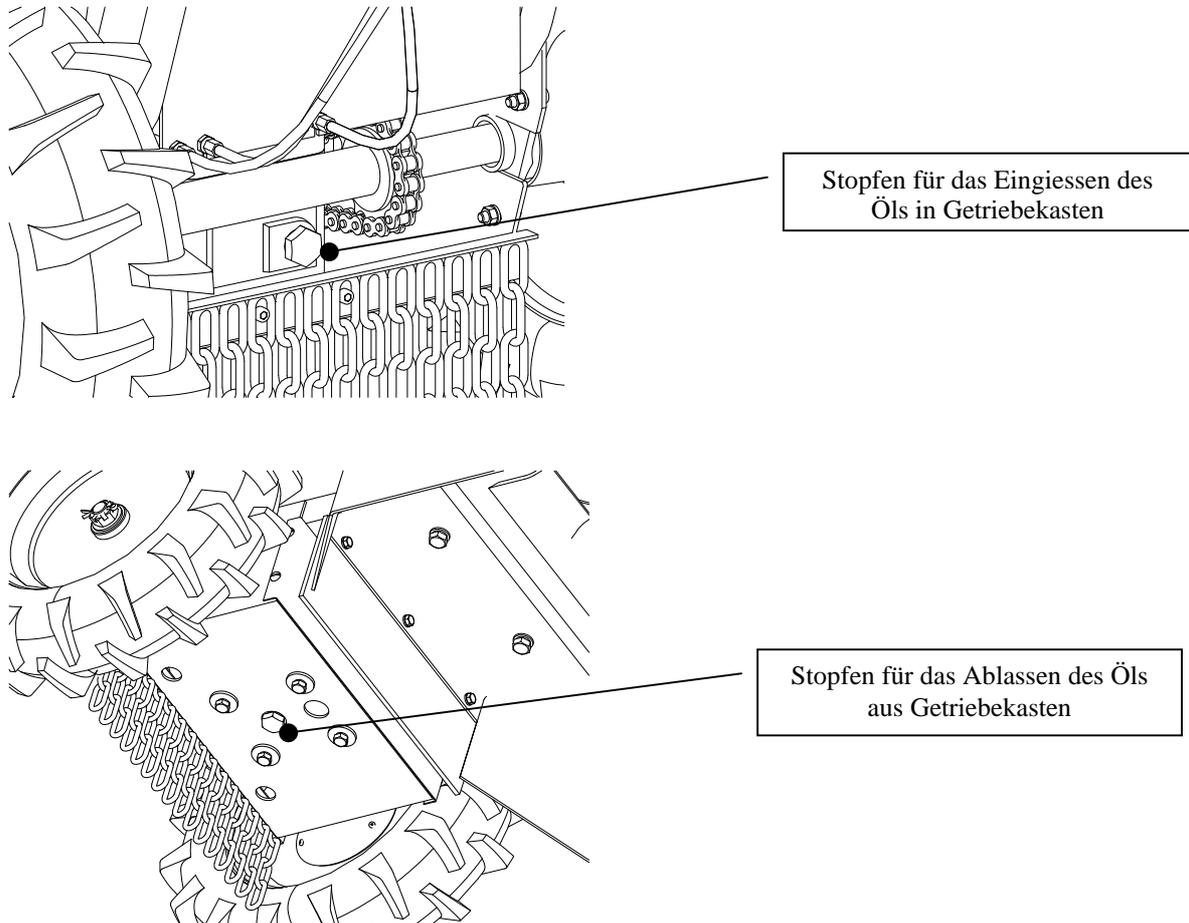
Von den tschechischen Ölen ist das Getriebeöl " MOGUL TRANS 90 " oder " MOGUL TRANS 80W - 90 " voll und ganz zufriedenstellend.

Nehmen Sie den Ölwechsel vor, wenn der Getriebekasten warm ist, dann läuft das Öl leichter heraus.

1. Reinigen Sie die Stellen um die Ölstopfen. Unterlegen Sie die Maschine und sichern Sie sie in der Form, damit unter ihr Platz für das Ölsammelgefäß entsteht.
2. Lösen Sie den Eingießstopfen an der Hinterwand des Kastens und den Ablassstopfen am Boden des Getriebekastens (Schlüssel Nr. 19).
3. Schrauben Sie nach dem Ablassen des Öls den Ablassstopfen zurück in den Boden des Kastens. Füllen Sie in den Getriebekasten neues Öl (wir empfehlen die Verwendung eines Trichters mit biegsamem Schlauch). Der Ölpegel sollte bis zur unteren Kante der

Öffnung reichen. Dann schrauben Sie den Einlassstopfen auf. Wenn die Dichtungen unter den Stopfen beschädigt sind, tauschen Sie sie gegen neue aus.

Bild 7: Ölstopfen



6.1.2 Ölwechsel im Motor

Siehe Bedienungsanleitung des Motors. Beim Ausgießen des Öls neigen Sie die Maschine entweder auf die Seite, auf der sich der Einfüllstutzen mit dem Ölmesstab befindet, oder bauen Sie den Motor aus der Maschine aus.

6.1.3 Schmiertabelle für die Maschine

Maschinenschmierung	in der Saison	nach der Saison	Bild Nr.
Bolzen des Spannrollenarms (nach Abbau des Keilriemenschutzes)	min 2x	Ja	8.1
Alle Seile - am Eintritt in die Bowdenzüge - am Austritt aus Stellschrauben	min 2x min 2x	Ja Ja	
Beide Drehlagerungen des Schwenkhebels im Getriebe (nach Abbau des Riemenschutzes)	min 2x	Ja	8.2
Lagerung des Bremshebels an vorderer Riemenscheibe (nach Abbau des Riemenschutzes erreichbar)	min 2x	Ja	8.3
Bolzen der Führungradaufhängungen und Radbolzen	nach Bedarf oder min 1x pro Monat	Ja, zerlegen, reinigen	8.4

Bild 8.1: Bolzen des Spannrollenarms

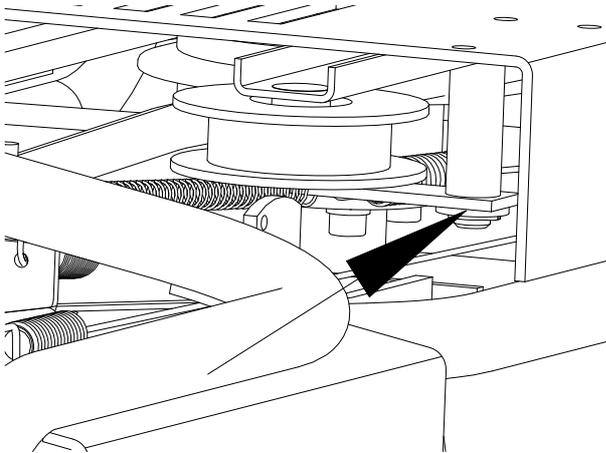


Bild 8.2: Drehbarer Kupplungshebel

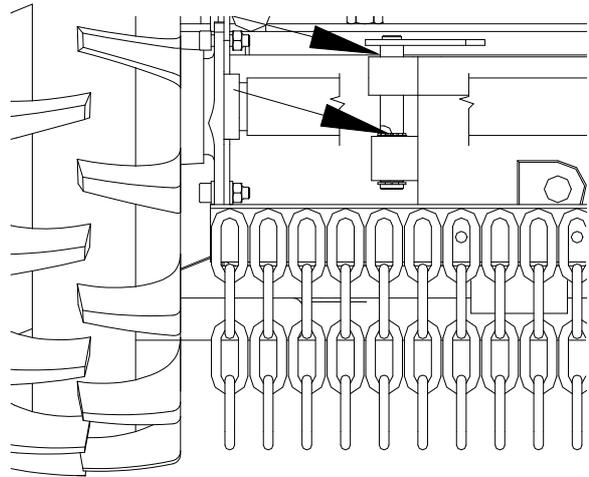


Bild 8.3: Lagerung des Bremshebels

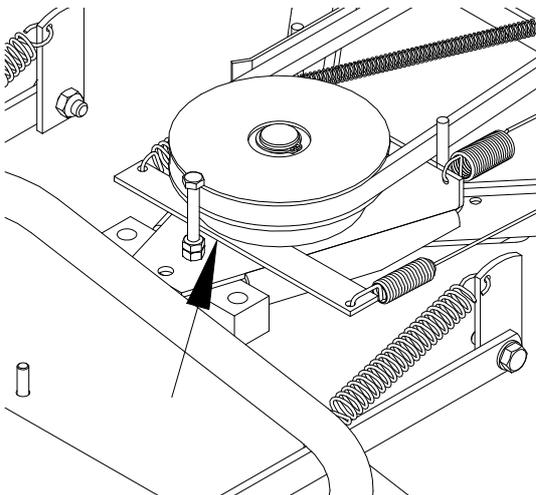
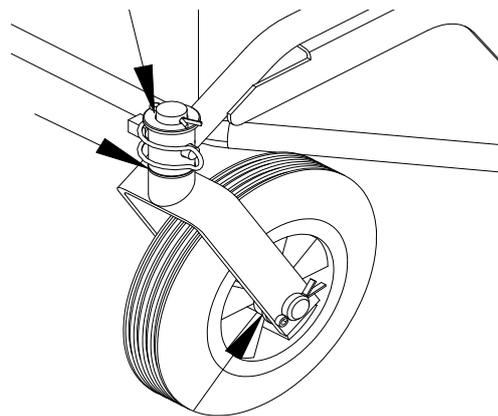


Bild 8.4: Aufhängungsbolzen und Radbolzen



6.2 Festziehen der Schraubverbindungen

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen festgezogen sind. Vor jeder Verwendung der Maschine kontrollieren Sie den festgezogenen Zustand der Schraube, mit der das Arbeitsmesser auf der Welle befestigt ist. Bei den Schwenkmessern kontrollieren Sie zudem die Schraubverbindung der drehbaren Schneiden mit dem Messerhalter.

6.3 Wechsel und Schärfen des Arbeitsmessers

Wenn es zum Stumpfwerden der Schneiden des Arbeitsmessers oder zur Beschädigung des Messers kommt, die eine Schwingung der Maschine verursacht, müssen die Schneiden erneuert oder das Messer ausgewechselt werden.

- ⚠ Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss in der Form gesichert sein, dass der Zugang zum Messer gut ist und dass es zu keiner überraschenden selbständigen Bewegung der Maschine kommt.**
- ⚠ Achten Sie auf erhöhte Sicherheit beim Ausbau des Messers. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.**

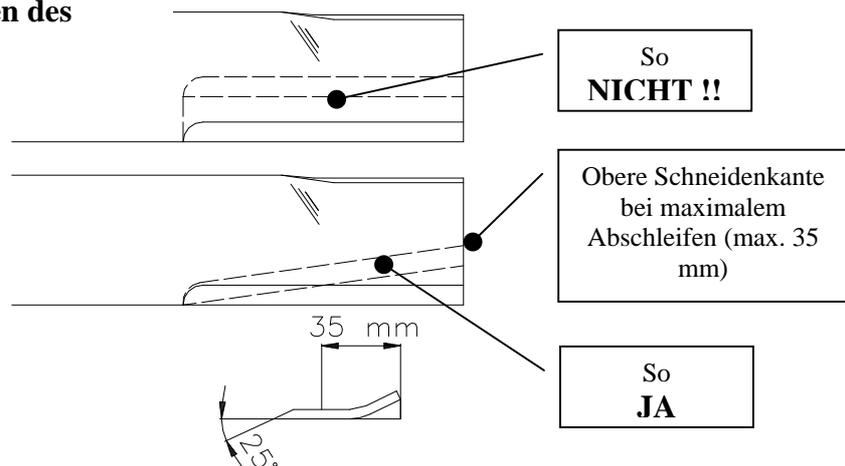
⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelendstück zur Zündkerze abgezogen sein!

Vorgehensweise beim Wechsel (arbeiten Sie immer mit einem Helfer)

- a) Setzen Sie den Hilfsschlüssel in den Öffnungen in der Reiblamelle an und halten Sie die Antriebswelle in der Form, dass sie sich nicht drehen kann, und lösen Sie mit dem Hülsenschlüssel Nr. 16 die Schraube.
- b) Wechseln Sie das Messer, richten Sie die Schneiden ab und schleifen Sie die Schneiden. Die Neigung der geschliffenen Schneide sollte gegenüber der unteren Messerebene 25° betragen. Das Messer muss auch nach dem Schleifen gut ausgewuchtet sein, halten Sie deshalb die gleichmäßige Materialabnahme beim Schleifen auf beiden Schneiden ein.
- c) Bauen Sie das Messer wieder ein. Um die richtige Funktion der Reibkupplung zu gewährleisten, muss die Reihenfolge der Unterlegscheiben nach dem Bild eingehalten werden.
- d) Ziehen Sie die Schraube mit einem Anzugsmoment von 45 Nm fest.

⚠ Wenn es nach dem Einbau zur übermäßigen Vibration an den Maschinenlenkholmen kommt, muss das Messer bedingungslos erneut ausgewuchtet werden!

Bild 9: Richtiges Schärfen des Messers



Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden. Das Ersatzmesser „Messer 52 cm komplett“ wird im Ganzen geliefert (deshalb, weil beim Anwender nicht für den richtigen Wechsel der Schwenkmesser und ihre sichere Befestigung am Messerhalter garantiert werden kann). Die autorisierten Servicestellen VARI sind in der Lage, die beiden Schwenkmesser mit der ganzen Schraubverbindung (siehe Position 4 in der Tabelle „Schwenk- und Häckselmesser“ auf Seite 37) auf dem ursprünglichen Messerhalter auszuwechseln.

Bild 10: Zusammenbau des Mähmessers

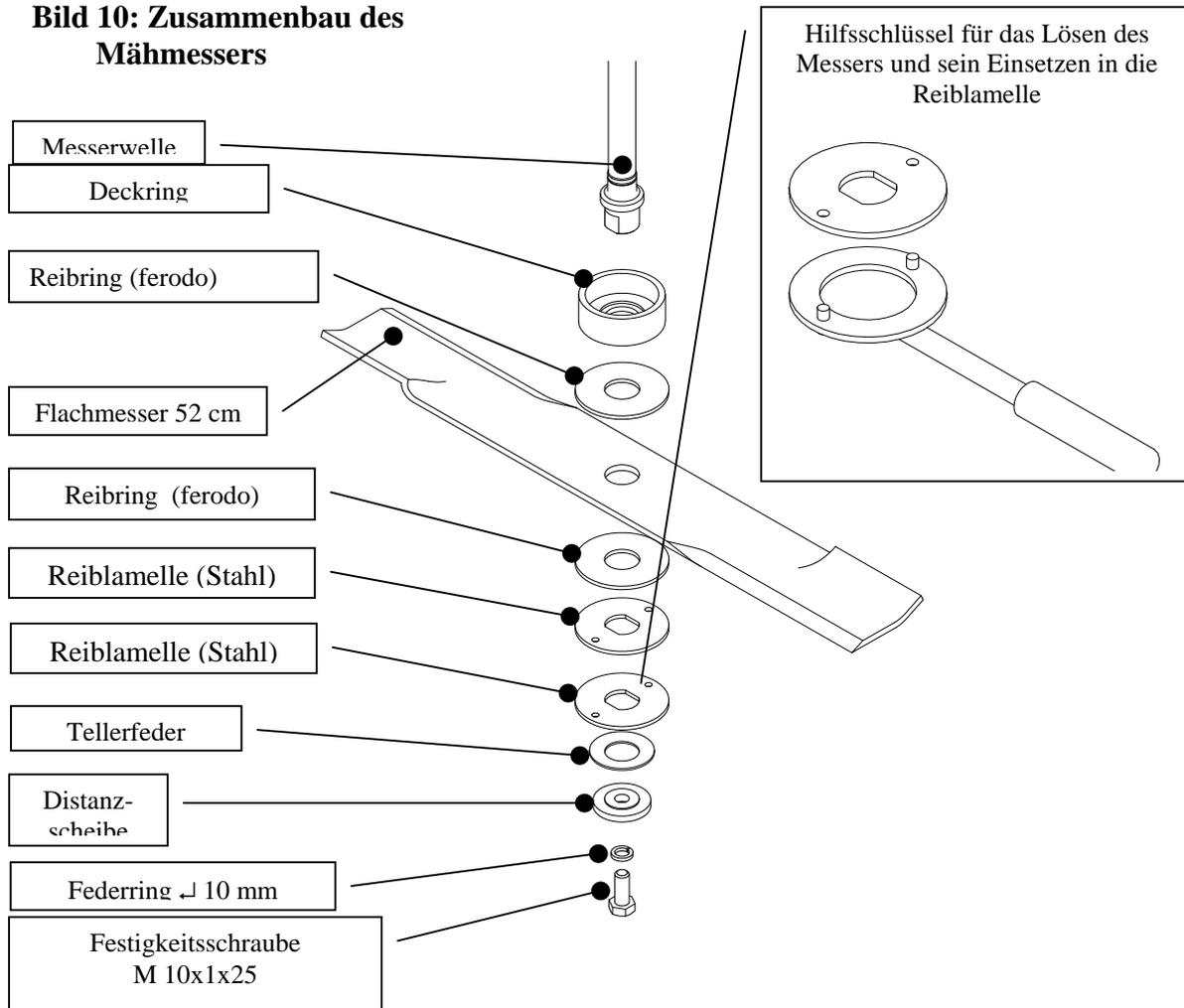
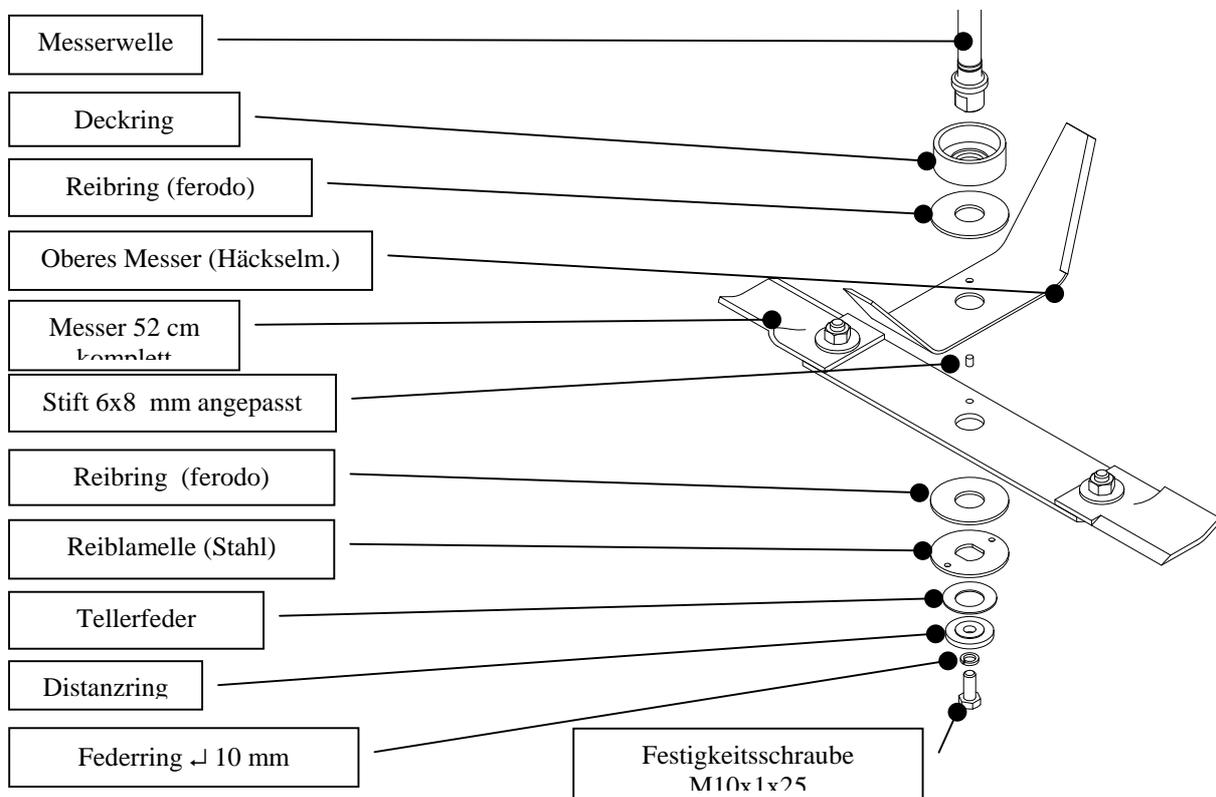


Bild 11: Zusammenbau des Satzes des Schwenk- und oberen (Häcksel)-messers



6.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle

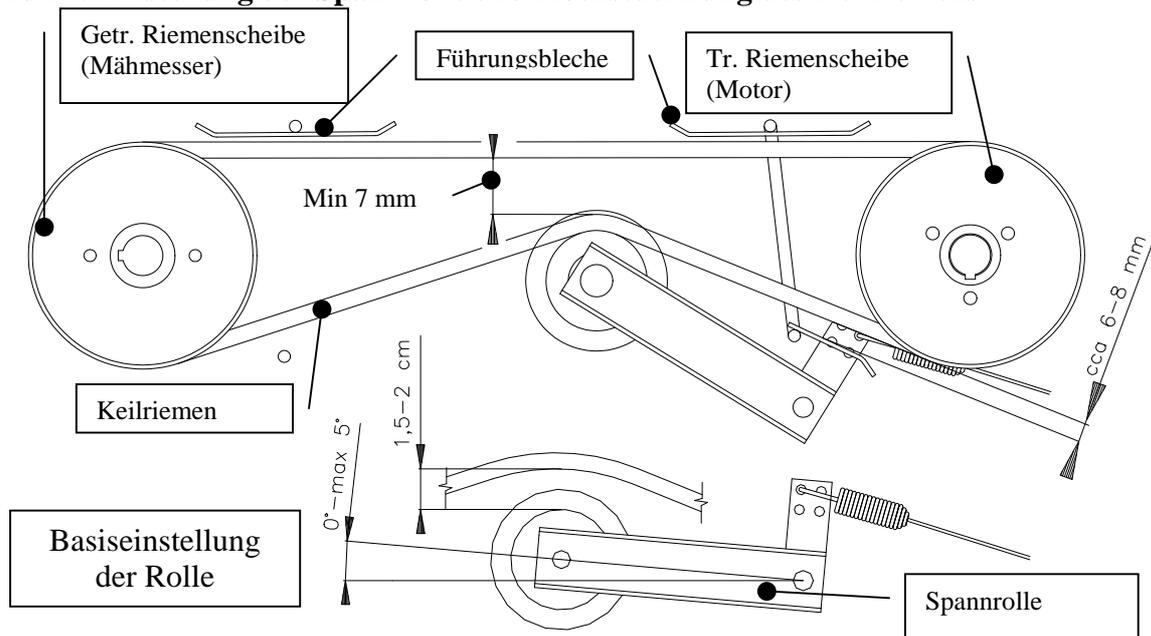
Den Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleißzustand des Riemens (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Seiten bis auf die tragende Riemenfaser, „ausgeleierter“ Riemen) oder spätestens nach 200 Betriebsstunden. Als maximal gelockerter Riemen wird bei dieser Maschine derjenige betrachtet, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähmesserantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist. Schritte des Riemenwechsels:

- a) Lassen Sie das Benzin aus dem Motortank ab. Bauen Sie den Akzeleratorhebel (2x Schlüssel Nr. 8) von den Lenkholmen ab. Montieren Sie auf keinen Fall den Bowdenzug aus der Betätigung am Motor!
 - b) Schrauben Sie die drei Sicherungsmuttern (Schlüssel Nr. 13) am Motorflansch heraus und ziehen Sie den Motor in Aufwärtsrichtung aus dem Maschinenrahmen. Wenden Sie beim Herausnehmen des Motors aus dem Rahmen niemals Gewalt an!
- ⚠ **Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftreiniger laufen. Legen Sie ihn am besten mit dem unteren Flansch auf zwei mindestens 7 cm hohe Balken.**
- c) Bauen Sie den Keilriemenschutz ab (Schlüssel Nr. 8, Schlüssel Nr. 10). Demontieren Sie die Schraube mit der Mutter vor der getriebenen Riemenscheibe (siehe Bild 8.3) (Schlüssel Nr. 10). Nehmen Sie den alten Keilriemen von den beiden Riemenscheiben und tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus. Die Kennzeichnung des Keilriemens lautet **GATES A45 BareBack**. Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen mit der Abmessung A13x1150 Li (Li = Innenlänge) zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi auf den Riemenseiten vorweisen! Nur diese Riemenausführung garantiert, dass es nicht zur Verlängerung des Riemens kommt und der Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung flüssig erfolgt.
- ⚠ **Bei der Verwendung einer anderen Riemenausführung als oben besagt, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung.**
- d) Kontrollieren Sie den Lauf der Spannrolle und die Einstellung der Führungsbleche. Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Korrigieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 1 (siehe Bild 12). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle um 0° bis 5° (höchstens) von der Längsachse der Maschine abweichen = Riemenrücken etwa 1,5-2 cm vom Boden der Spannrolle (siehe Bild 11). Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel aufweisen. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt wäre und der Keilriemen gespannt werden müsste, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Spannrollenarm eingehakt (siehe Bild 11 unten, Anmerkung: diese Verbindung kann schon vom Hersteller genutzt sein) und die Riemenspannung erneut eingestellt werden. Die Führungsbleche auf der rechten Maschinenseite müssen parallel mit dem Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.
 - e) Setzen Sie den Motor wieder ein. Vergessen Sie nicht, die Feder in die Nut in der Kunststoffnabe der Antriebsriemenscheibe einzulegen! Schrauben Sie den Motor mit

den drei Sicherungsmuttern mit Flachscheiben fest. An den Griff wird der Akzeleratorhebel zurückgeschraubt. Setzen Sie den Riemenschutz wieder auf.

- ⚠ **Wenn es zum Ausbau des Getriebes aus dem Maschinenrahmen kommt, muss bei der Rückmontage die Koaxialität der Wellen des Getriebes und des Motors sichergestellt werden. Übertragen Sie deshalb diese Operation dem autorisierten Service, der über eine originale, vom Hersteller genehmigte Zentriereinrichtung verfügen muss.**

Bild 12: Einstellung der Spannrolle und Höchstdehnung des Keilriemens



6.5 Einstellung der Rollenseile, der Bremse und Kupplung der Fahrbewegung der Maschine

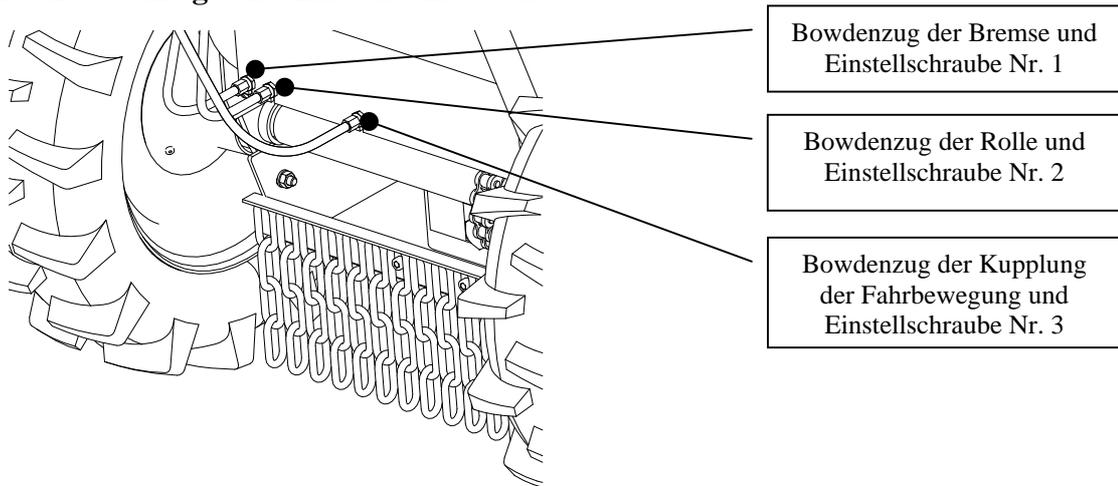
Damit die geringen Betätigungskräfte an den Hebeln gewährleistet bleiben, mit denen das Einschalten der Antriebe getätigt wird, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Betätigungselemente der Antriebe voraus.

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Kupplungshebel des Mähmesserantriebs und der Bremse) immer ein kleines Spiel aufweisen, damit die Bremse ausreichend bremst.

Die Seile im Bowdenzug der Rolle und im Bowdenzug der Kupplung der Fahrbewegung der Maschine dürfen kein Spiel haben und müssen leicht gespannt sein.

Verwenden Sie bei allen Einstellschrauben zum Festziehen der Sicherungsmuttern zwei Schlüssel Nr. 10 oder Nr. 9. Wenn bereits der Schritt der Einstellschraube nicht mehr genutzt werden kann, kann der Haken am Seil in die nächste Öffnung im Blechhebel an den Lenkholmen (der am Kupplungshebel der Fahrbewegung am Getriebe und am Arm der Spannrolle, siehe Bild 11 unten) in der Form eingehakt werden, dass die Vorspannung der Seile erneut mit der Einstellschraube geregelt werden kann.

Bild 13: Bowdenzüge und Einstellschrauben



6.6 Lösungen für die Probleme des Antriebs

Problem	Ursache	Behebung des Fehlers
Mähmesser dreht sich nicht	Spannrolle spannt unzureichend den Riemen	Spannrolle mit Einstellschraube Nr. 2 einstellen (siehe Bild 12)
	Aus Spannrollenhebel herausgefallenes Seil	Seil wieder einsetzen
	Keilriemen ist hinter Spannrolle oder von Riemenscheibe gefallen	Riemen wieder aufziehen
	Keilriemen ist gerissen	Riemen gegen neuen wechseln
	Übermäßiges „Ausleiern“ des Riemens (siehe Bild 11)	Riemen gegen neuen wechseln
Bremse bremst unzureichend	Bremsseil ist gespannt	Seil so einstellen, dass das Bremsseil bei ausgeschaltetem Hebel am rechten Griff leicht durchhängt-Einstellschraube Nr. 1 einschrauben (siehe Bild 12)
	Hebel des Bremsnockens unzureichend geschmiert	Schmieren
	Belag ist verschlissen	Wenden Sie sich an die nächste Servicestelle
Zahnkupplung der Fahrbewegung der Räder schaltet nicht aus	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil	Beim manuellen Drehen mit dem Laufrad gegen die Fahrrichtung (bei ausgeschalteter Radkupplung) darf kein rasselndes Geräusch aus dem Getriebe zu hören sein. Schrauben Sie die Einstellschraube Nr. 3 so lange ein, bis das rasselnde Geräusch verstummt.
Zahnkupplung der Fahrbewegung der Räder greift nicht	Anderer Getriebedefekt	Wenden Sie sich an die nächste Servicestelle

6.7 Reifen der Antriebsräder

Die Antriebsräder haben Reifen mit Pfeilmuster. Die Reifendecke hat die Größe 3.50-8“. Die Größe des verwendeten Schlauches beträgt 3.50-8“. Die empfohlene Reifenfüllung ist 180 kPa.

Ein eventuelles Durchstechen des Reifens kann mit der üblichen Technologie repariert werden, wie sie vom Reifenservice angewendet wird. Für das Abziehen der Reifendecke von der Radfelge empfehlen wir die Verwendung von Reifenmontierhebeln.

6.8 Tabelle der Serviceleistungen

Leistung	in der Saison	nach der Saison
Ölstandkontrolle im Getriebe	1x monatlich	Ja *
Ölstandkontrolle im Motor	Vor jeder weiteren Verwendung	**
Kontrolle des Motorluftfilters	Vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle
Kontrolle des Mähmessers – Befestigung und Unversehrtheit	Vor jeder weiteren Verwendung ***	Kontrolle
Kontrolle der Unversehrtheit des Messerschutzes	Vor jeder weiteren Verwendung ***	Kontrolle
Kontrolle der Keilriemenspannung	Nach Bedarf	Kontrolle
Kontrolle des Keilriemenzustands	Nach Bedarf	Kontrolle ****
Reinigung der Rädernaben und Schmierfettwechsel	-	Ja
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	Immer nach Arbeitsende	Ja
Aufpumpen der Reifen	Nach Bedarf, Kontrolle 1x monatlich	Ja

* - erster Wechsel nach 5 Stunden, dann nach 100 bis 130 Stunden (je Ölqualität)

** - Ölwechselintervalle siehe Bedienungsanleitung des Motors

*** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

**** - oder Wechsel nach rund 200 Stunden

6.9 Waschen und Reinigen der Maschine

⚠ Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.

⚠ Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Dabei könnte es beim Starten zur Störung in der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit des Arbeitsmessers, schleifen Sie die Messerschneiden

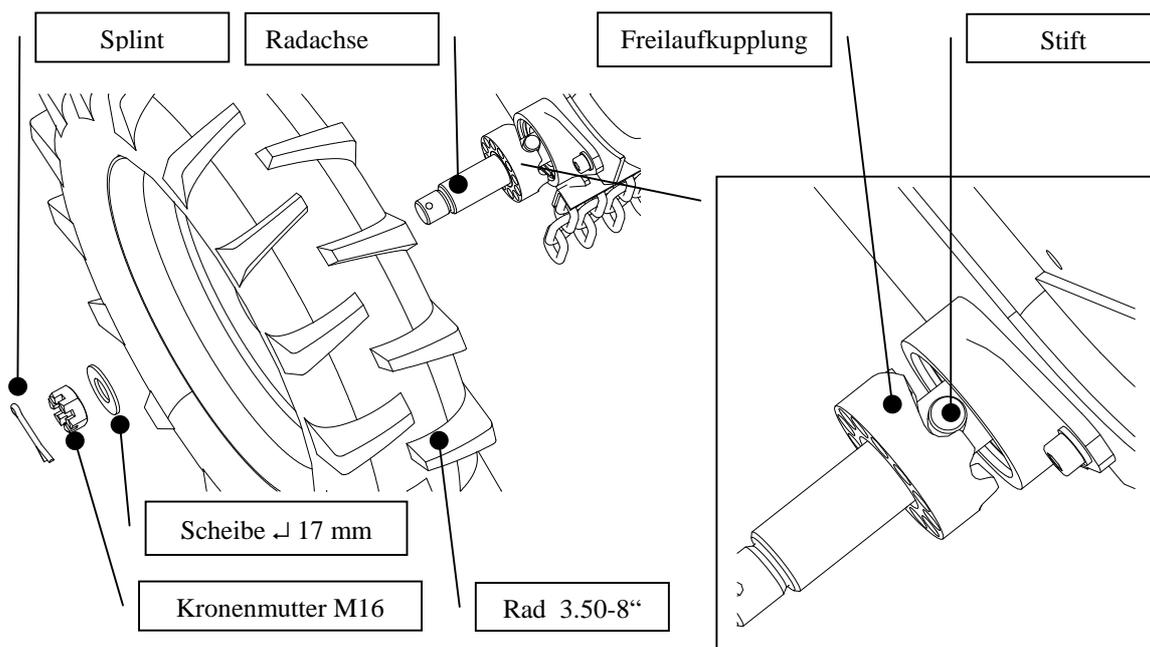
(ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Bauen Sie die Laufräder einmal in der Saison von den Achsen ab, reinigen Sie sie und füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Konsistenzfett.

⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelende muss von der Zündkerze abgezogen sein!

Arbeitsschritte des Abbaus, der Schmierung und Montage der Räder:

- Unterlegen Sie die Maschine, damit sich die Räder frei drehen. Die Maschine muss gegen selbständige Bewegung gesichert sein.
- Nehmen Sie den Splint heraus und schrauben Sie mit dem Schlüssel Nr. 24 die Kronenmutter ab. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
- Reinigen Sie das Radnabeninnere, den Radnabenflansch mit den Kugeln und die Freilaufkupplung von Unreinheiten und altem Schmierfett.
- Füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Fett (z.B. für Wasserpumpen) und schmieren Sie ebenfalls den Flansch mit den Kugeln und die Flächen der Freilaufkupplung.
- Schieben Sie die Freilaufkupplung auf die Radachse. Der in die Radachse geschlagene Stift muss sich an der schrägen Fläche auf der Freilaufkupplung abstützen (siehe Bild 14). Setzen Sie das Rad auf die Achse, schrauben Sie die Mutter auf Anschlag auf, dann lösen Sie sie um eine Splintnut und sichern die Verbindung mit einem neuen Splint. Das Rad muss sich frei ohne großes Axialspiel drehen.
- Kontrolle der Richtigkeit der Freilaufkupplungsmontage: drücken Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung der Maschine, drehen Sie mit dem treibenden Rad per Hand in Vorwärtsrichtung der Fahrbewegung. Die Freilaufkupplung muss knacken.

Bild 14: Freilaufkupplung (auf linkem Rad)



6.10 Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus, insbesondere im Inneren der Messerverkleidung. Konservieren Sie das Mähmesser bei längerem Maschinenstillstand.

Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen luftundurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine.

6.11 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung der Lebensdauer

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (ggf. weiterer Novellierungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- oder Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung der Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und aus Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (ggf. weiterer Novellierungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

7 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Herstellungsjahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teileverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position gesondert
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler

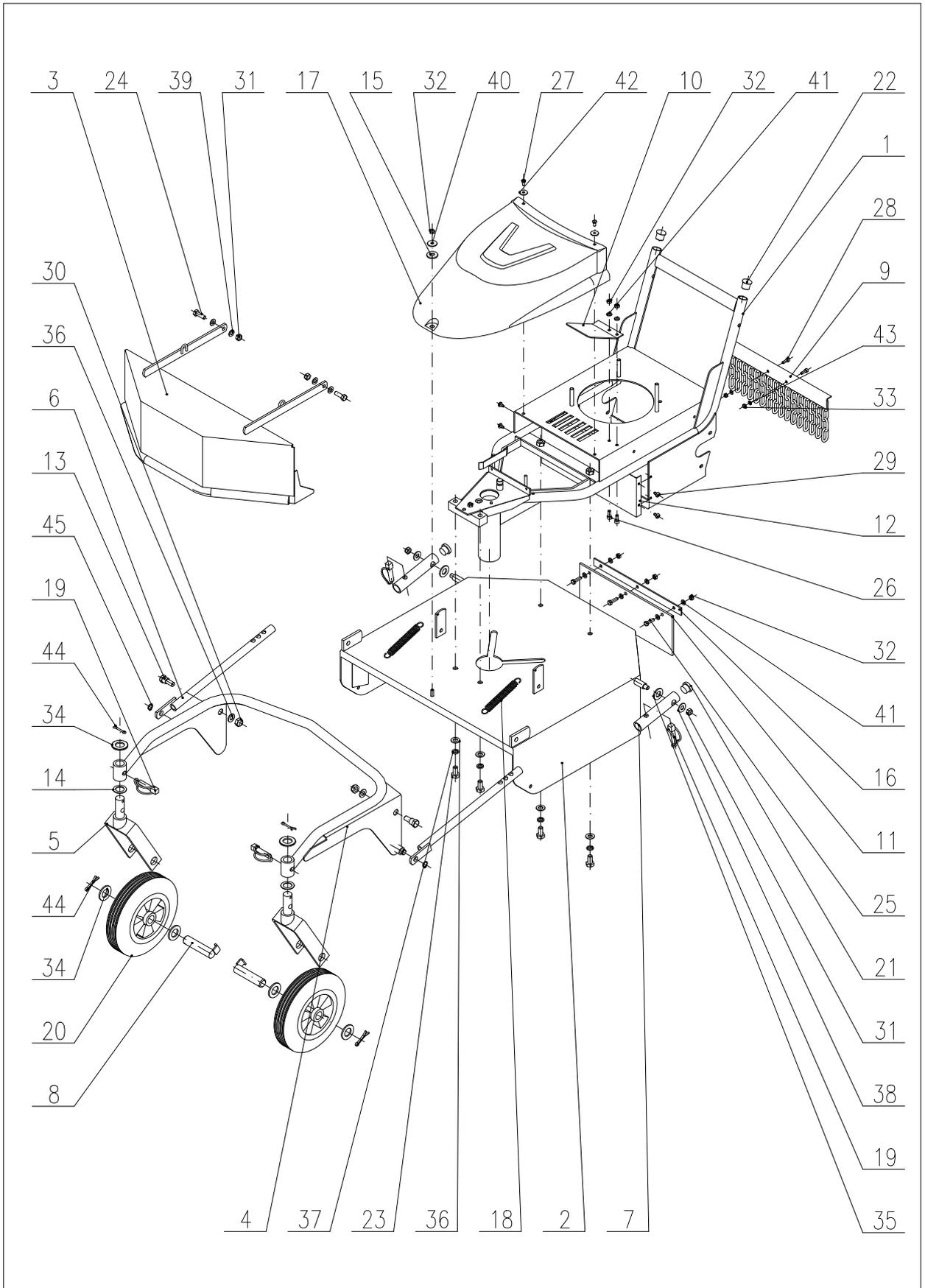
Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI beantwortet.

8 Adresse des Herstellers

VARI,a.s.
Opolanská 350
Libice nad Cidlinou
TSCHECHISCHE REPUBLIK
289 07

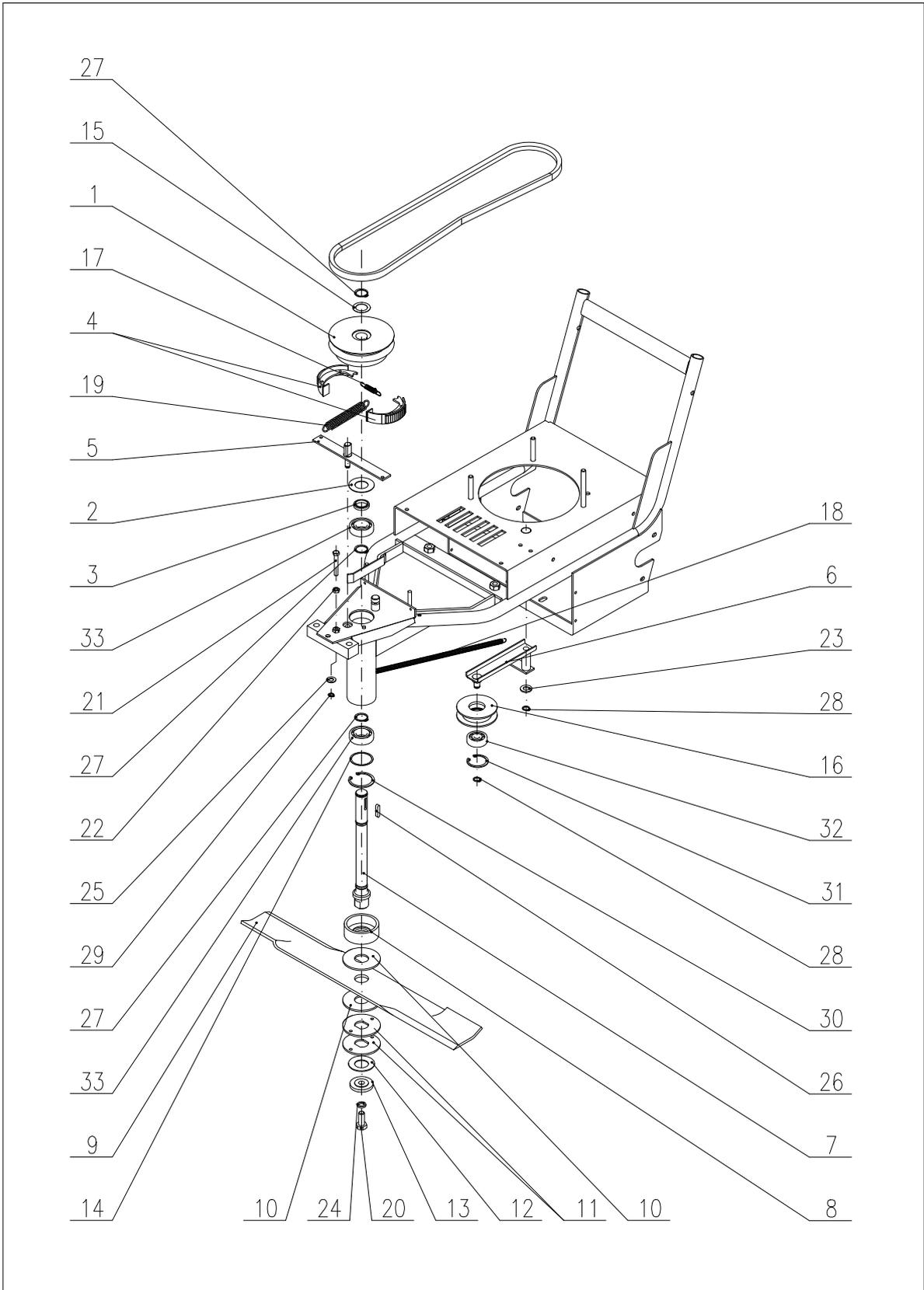
Telefon: (+420) 325 607111
Fax: (+420) 325 637550
(+420) 325 607264
E-Mail: vari@vari.cz
Internet: www.vari.cz

9 Teilverzeichnis



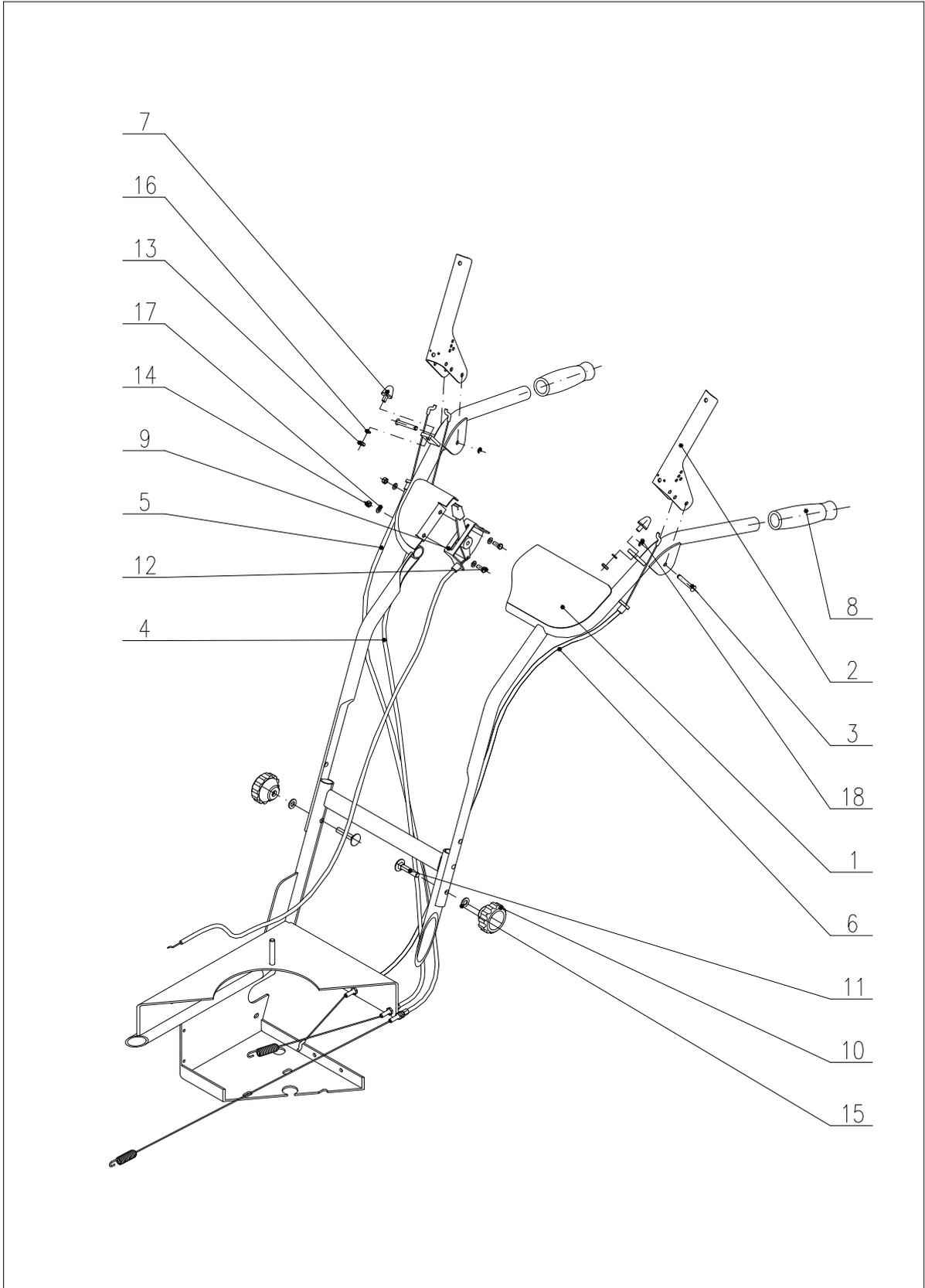
Messerverkleidung und Führungsräder

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Mulchmäherrahmen		22 9 1536 041B	182 028	1
2	Messerverkleidung		22 9 8549 010	182 029	1
3	Vordere Verkleidung		22 9 8549 012	182 030	1
4	Führungsräderrahmen		22 9 8045 059	182 031	1
5	Radaufhängung		22 9 1646 018	182 032	2
6	Zugstange komplett		22 9 1364 012	182 033	2
7	Zugstangenhülse		32 0 9320 061	182 034	2
8	Radbolzen-Schweißteil		22 9 1616 006	182 035	2
9	Sperre-Schweißteil		22 9 8534 004	189 007	1
10	Deflektor		32 0 1530 124	182 022	1
11	Gummiblende		32 0 8530 034	182 036	1
12	Schutzblech		32 0 8545 041	182 037	1
13	Schraube		32 0 9016 089	182 038	2
14	Gleitring		32 0 9220 229	182 039	2
15	Gummiring		32 0 9220 230	189 105	1
16	Platte für Blende		32 0 9230 010	182 010	1
17	Schutz des Mulchmäherriemens		632 0 8545 015	182 502	1
18	Feder	TZ1.8x16.2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	2
19	Federsplint	160 606	PRILLINGER	182 511	2
20	Rad	200x20x50	ETOP	182 512	2
21	Rundstopfen	085-034 25x3	SUNAP Neratovice	182 513	2
22	Rundstopfen	085-068 22x1-1,5	SUNAP Neratovice	189 524	2
23	Schraube	M10x20	ČSN 02 1103.25	150 548	4
24	Schraube	M8x25	ČSN 02 1103.25	110 525	2
25	Schraube	M6x22	ČSN 02 1103.25	182 500	3
26	Schraube	M6x14	ČSN 02 1143.55	182 514	2
27	Schraube	M5x16	ČSN 02 1103.25	182 515	2
28	Schraube	M5x14	ČSN 02 1143.55	182 516	2
29	selbstschneid. Schraube	M5x10	ČSN 02 1226.05	170 516	4
30	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	2
31	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	4
32	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	6
33	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
34	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.15	124 530	6
35	Unterlegscheibe	15	ČSN 02 1702.15	138 512	2
36	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	131 518	6
37	Unterlegscheibe	10	ČSN 02 1740.05	106 530	4
38	Unterlegscheibe	9	ČSN 02 1729.05	150 536	2
39	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	4
40	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	1
41	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	8
42	Unterlegscheibe	5,5	ČSN 02 1729.05	195 531	2
43	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	2
44	Splint	4x32	ČSN 02 1781.05	189 581	4
45	Sicherungsring	12	ČSN 02 2930	6021502	2

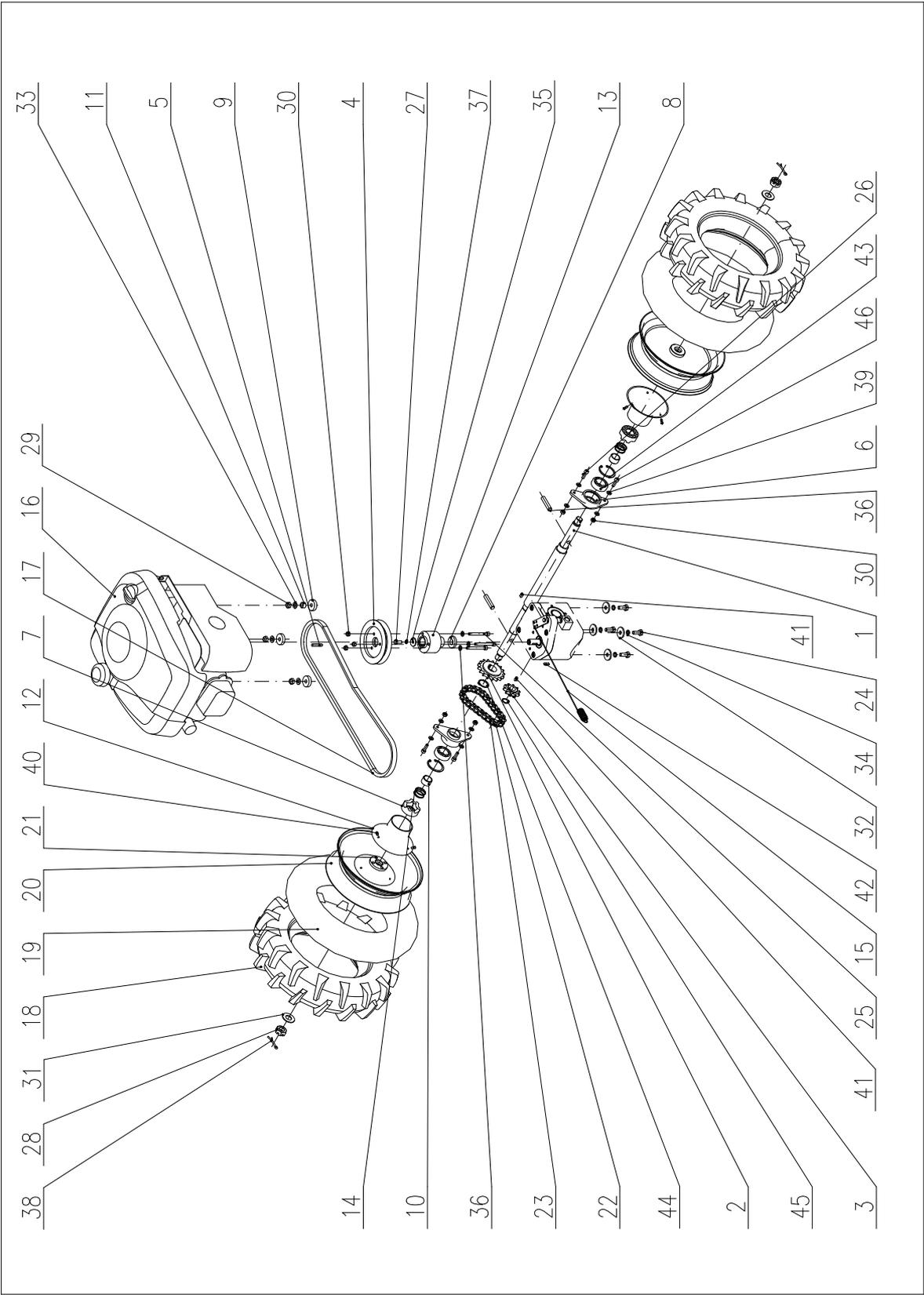


Mähmesserantrieb

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Angetriebene Riemenscheibe Ø112		22 9 3325 020	182 007	1
2	Abdeckung farbig		32 0 9220 126A	189 012	1
3	Abstandsring		32 0 9220 199	189 011	1
4	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
5	Bremsnocken-Schweißteil		22 9 8032 029	189 013	1
6	Rollenarm-Schweißteil		22 9 3330 009	189 022	1
7	Messerwelle		32 0 3822 020	182 023	1
8	Deckring		32 0 9220 223	182 025	1
9	Flachmesser		32 0 5042 010	182 046	1
10	Reibring		632 0 3620 004	137 500	2
11	Reiblamelle, angepasst		32 0 9220 219	137 502	2
12	Tellerfeder		632 0 9220 078	137 504	1
13	Unterlegscheibe		32 0 9220 084	138 503	1
14	Distanzscheibe	42 x D.36 x 0,1	32 0 9220 024	110 012	3
15	Distanzscheibe	30,5 x D.20,2 x 0,3	32 0 9220 058	127 041	3
16	Rolle ADELA		632 0 3325 040	189 586	1
17	Bremsbackenfeder		632 0 9746 044	189 511	1
18	Feder	TZ 0,8x8,8x95,2x100	FEVOZ Slavičín	189 516	1
19	Feder	TZ 1,8x16,2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	1
20	Schraube	M10x1x25	ČSN EN 28676	137 501	1
21	Schraube	M6x45	ČSN 02 1101.25	159 522	1
22	Mutter	M6	ČSN 02 1402.25	127 521	1
23	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	131 518	1
24	Unterlegscheibe	10	ČSN 02 1740.05	106 530	1
25	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	1
26	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
27	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	3
28	Sicherungsring	10	ČSN 02 2930	6021519	2
29	Sicherungsring	8	ČSN 02 2930	195 534	1
30	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136 506	1
31	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	1
32	Lager	6300 2RS	ČSN 02 4630	189 585	1
33	Lager	6004 2RS	ČSN 02 4630	195 535	2

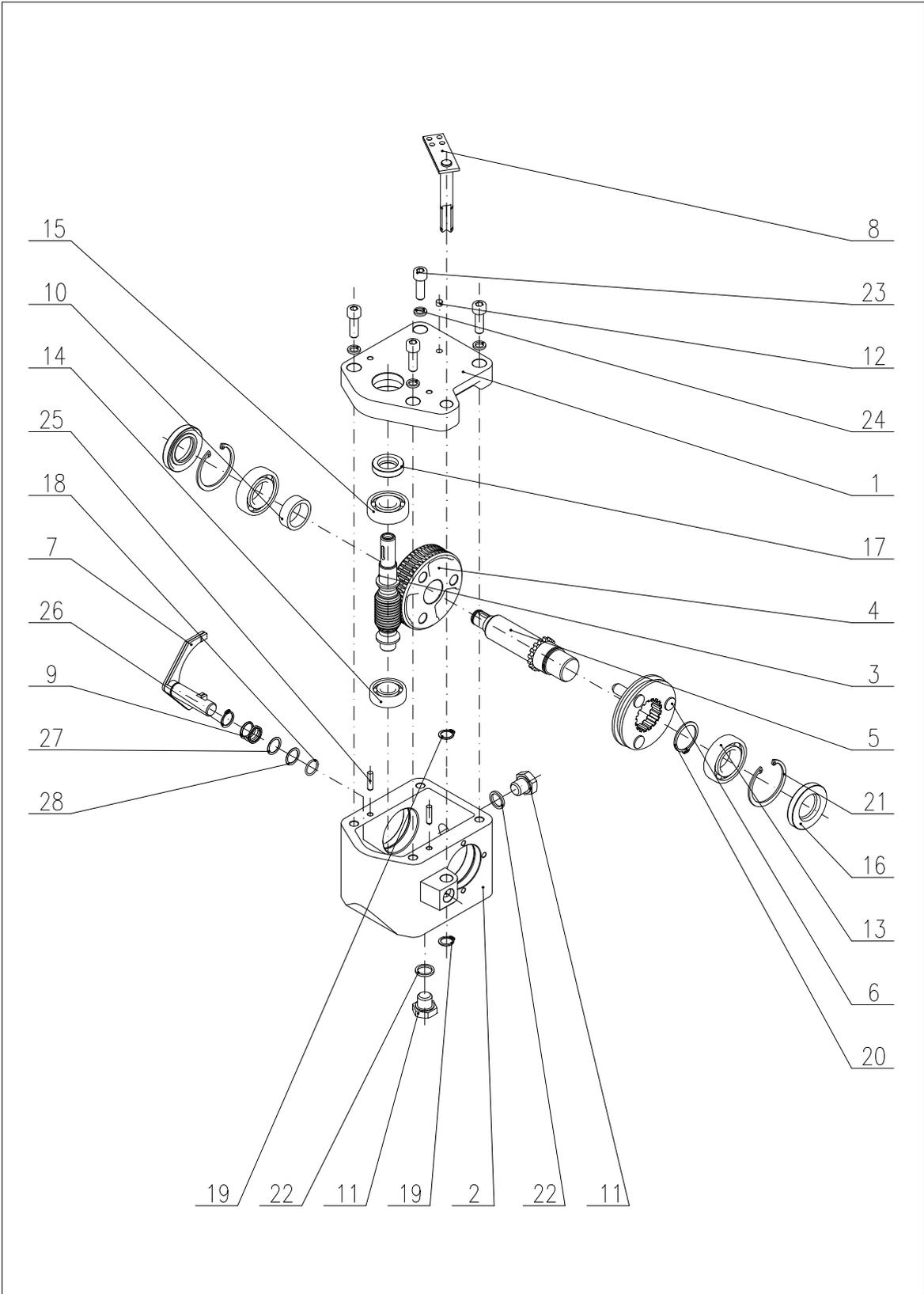


Lenkholme					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Lenkholm-Schweißteil		22 9 8078 049	182 047	1
2	Hebel Hurricane		22 9 8058 010	182 048	2
3	Hebelbolzen lang		32 0 9311 137	182 049	2
4	Bowdenzug der Rolle		622 9 8074 040	182 528	1
5	Bowdenzug der Bremse		622 9 8074 041	182 529	1
6	Bowdenzug der Radkupplung		622 9 8074 042	182 530	1
7	Pufferblatfeder	N 77.16 (42-85)	GUMOKOV	182 531	2
8	Gummigriff	ART 733	PLASTISCHE CASSANO	195 518	2
9	Gashebel	AE 653 H (l=850mm)	START	182 532	1
10	Kunststoffstern, durchgehend	M8	pr.50 , typ "JJW"	189 521	2
11	Schraube	M8x50	ČSN 02 1319.25	189 593	2
12	Schraube	M5x10	ČSN 02 1103.25	195 525	2
13	Mutter	M6	ČSN 02 1403.25	105 520	2
14	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
15	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	2
16	Unterlegscheibe	6	ČSN 02 1740.05	6510920	2
17	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	4
18	Bügelring	4	ČSN 02 2929.05	189 576	2



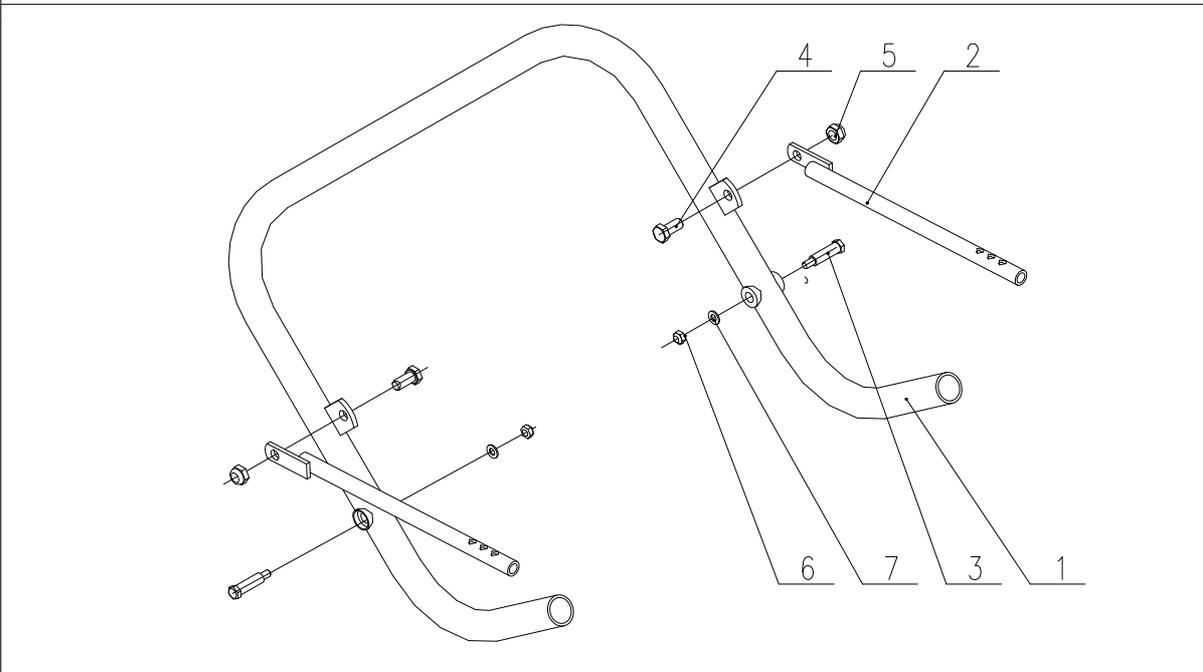
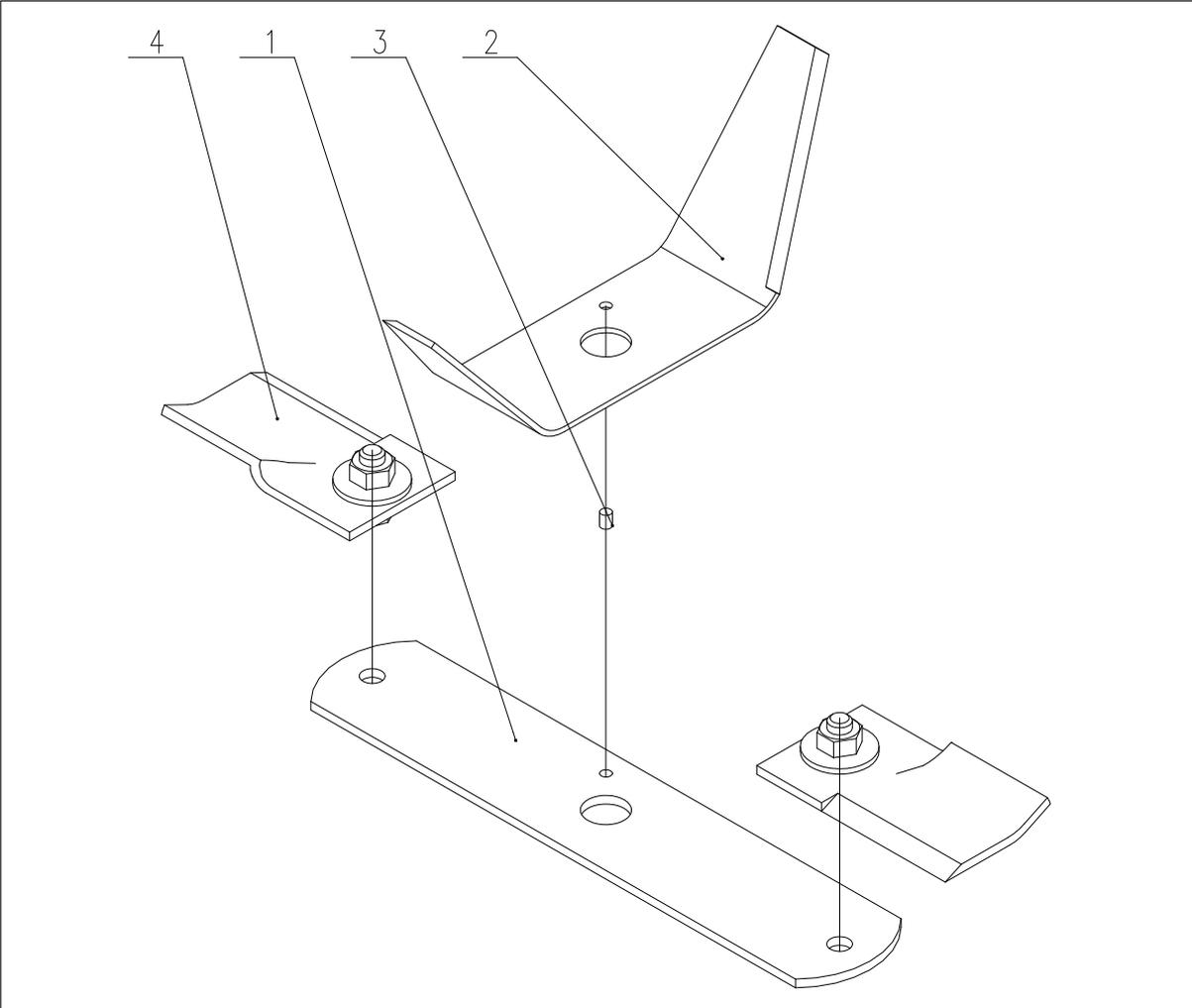
Räderantrieb

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Achswelle		32 0 3814 010	182 040	1
2	Rad 17 Zähne		32 0 3021 024	182 041	1
3	Rosette 10 Zähne		32 0 3021 023	172 042	1
4	Riemenscheibe A13-105		32 0 3325 053	182 013	1
5	Feder 3/16"		32 0 3330 021	189 036	1
6	Lagergehäuse		32 0 3825 004	182 043	2
7	Freilaufkupplung		32 0 8021 026	189 008	2
8	Distanzring		32 0 9220 220	189 073	1
9	Distanzring		32 0 9220 222	189 074	3
10	Einlagestück		32 0 9320 062	182 044	2
11	Abstandshülse		32 0 9320 066	182 026	1
12	Schutz der Freilaufkupplung		632 0 1642 009	182 517	2
13	Riemenscheibennabe		632 0 3325 043B	182 518	1
14	Feder		632 0 9746 046	189 512	2
15	Feder der Radkupplung		632 0 9746 050	182 504	1
16	Motor	121602-0197-E1	B&S INTEK EDGE 60 OHV	182 519	1
17	Keilriemen	A45	GATES	182 505	1
18	Reifen	3.50-8" B252	EUROTRACK	182 520	2
19	Schlauch	3.50-8"		182 521	2
20	Felge	3.00-8"	ETOP	182 522	2
21	Kugel	D. 7,144		189 575	8
22	Kette	08B1 (25)	ČSN 02 3311	182 523	1
23	Verbindungsglied	08B1	ČSN 02 3311	182 524	1
24	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	4
25	Schraube	M6x55	ČSN 02 1143.55	182 503	3
26	Schraube	M6x20	ČSN 02 1143.55	182 507	4
27	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	1
28	Mutter	M16x1,5	ČSN 02 1412.25	189 560	2
29	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	3
30	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	7
31	Unterlegscheibe	17	ČSN 02 1702.25	189 566	2
32	Unterlegscheibe	9	ČSN 02 1727.15	169 507	4
33	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	137 517	3
34	Unterlegscheibe	8	ČSN 02 1740.05	104 574	4
35	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	1
36	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	11
37	Unterlegscheibe	6	ČSN 02 1740.05	6510920	1
38	Splint	4x32	ČSN 02 1781.05	189 577	2
39	Stift	10x45	ČSN 02 2150	2010260	2
40	Niet mit Dorn	3x8	ČSN 02 2391.3	182 525	6
41	Feder	5x5x12	ČSN 02 2562	186 506	2
42	Feder	4x4x16	ČSN 02 2562	126 509	1
43	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136 506	2
44	Sicherungsring	24	ČSN 02 2930	104 508	1
45	Sicherungsring	15	ČSN 02 2930	131 521	1
46	Lager	6004 2RS	ČSN 02 4630	9943158	2



Getriebekasten

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Deckel		32 0 3253 034	189 024	1
2	Kasten		32 0 3253 035	189 025	1
3	Schnecke		32 0 3214 024	189 026	1
4	Schneckenrad		32 0 3221 012	189 027	1
5	Abtriebswelle		32 0 3814 011	182 045	1
6	Mitnehmerscheibe komplett		22 9 3616 006	189 029	1
7	Gabel geschweißt		22 1 3330 013A	189 078	1
8	Hebel komplett		22 9 3330 008	189 031	1
9	Feder		632 0 9746 047	189 527	1
10	Abstandsring 10,7		32 0 9220 195	189 032	1
11	Stopfen		32 1 9016 036	110 506	2
12	Filz		632 0 9520 045	189 528	1
13	Lager	6005	ČSN 02 4630	994-9302	2
14	Lager	6202	ČSN 02 4630	994-3131	1
15	Lager	6203	ČSN 02 4630	994-3159	1
16	Gufero-Dichtung	25x47x7	ČSN 02 9401.0	124 505	2
17	Gufero-Dichtung	17x30x7	ČSN 02 9401.0	994-3223	1
18	Ring	18x14	ČSN 02 9280.2	189 591	1
19	Sicherungsring	12	ČSN 02 2930	602-1502	2
20	Sicherungsring	28	ČSN 02 2930	189 553	1
21	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	2
22	Ring	14x18 AL	ČSN 02 9310.3	106 539	2
23	Schraube	M8x25	ČSN 02 1143.50	189 554	4
24	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
25	Stift	5x20	ČSN 02 2150	189 556	2
26	Sicherungsring	14	ČSN 02 2930	110 513	1
27	Distanzring	20 x D.14,2 x 0,3	32 0 9220 114	127 026	1
28	Distanzring	20 x D.14,2 x 0,2	32 0 9220 115	127 027	1



Schwenk- und Häckselmesser

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Messerhalter		32 0 5042 009	182 017	1
2	Oberes Messer		32 0 5041 004	182 006	1
3	Stift 6x8 angepasst		32 0 9311 135	182 018	1
4	Servicesäckchen		12 9 3182 010	168 025	1

Führung

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Führung		22 9 1646 022	182 050	1
2	Zugstange komplett		22 9 1364 012	182 033	2
3	Schraube		32 0 9016 091	182 051	2
4	Schraube	M12x25	ČSN EN 24017.5	170 529	2
5	Mutter	M12x25	ČSN 02 1492.25	194 536	2
6	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	2
7	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	2

Text und Illustration c 2002 VARI,a.s.
Publikationsnummer **VL-061-2002**

NACHTRAG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

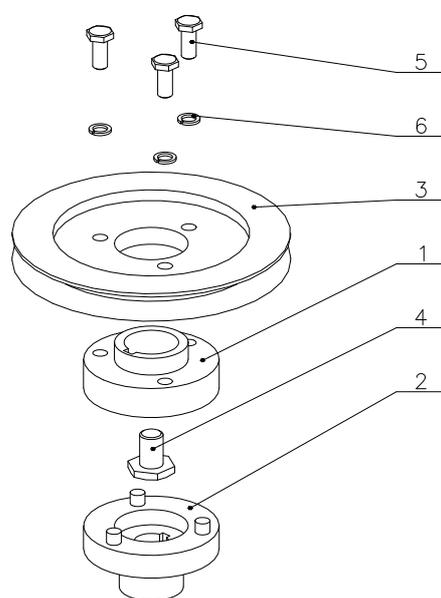
Neue Kupplung für die Maschine F-530.1

Sehr geehrter Kunde!

Bei der Maschine F-530.1 kam es zur Konstruktionsänderung einiger Bauteile des Getriebeantriebs und des Mähmesserantriebs. Diese technische Änderung steigert die Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer dieser Maschine.

Im Kapitel „9. TEILEVERZEICHNIS“ treten in der Tabelle „RÄDERANTRIEB“ folgende Änderungen ein:

- 1) Die Positionen 4., 8., 13., 25. werden durch neue Teile ersetzt, die in der neuen Tabelle aufgeführt sind.
- 2) In der ursprünglichen Tabelle in der Bedienungsanleitung vermindert sich bei der Position 30. die Stückanzahl von 7 Stück auf 4 Stück, bei der Position 36. vermindert sich die Stückanzahl von 11 Stück auf 8 Stück.



Kupplung					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung-Norm	Best.-nr.	St.
1	Antreibendes Kupplungsglied komplett		22 9 3325 027	182 052	1
2	Angetriebenes Kupplungsglied komplett		22 9 3625 014	182 053	1
3	Riemenscheibe A13-113		32 0 3325 057	182 055	1
4	Schraube	W3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
5	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	3
6	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740	6510920	3

Die Positionen 1., 3., 5., 6. werden ebenfalls als Baugruppe und mit Farbgebung unter folgender Bezeichnung geliefert:

	Antriebsriemenscheibe	A13-113 komplett	22 9 3325 026	182 054	1
--	-----------------------	---------------------	---------------	---------	---

Anmerkung: die Position 5. (Schraube W3/8") ist in der Kurbelwelle des Motors mit dem Kleber LOCTITE 243 fixiert.